



Mitteilungsblatt der Stadt UFFENHEIM

mit den Stadtteilen Brackenlohr, Custenlohr, Langensteinach,
Rudolzhofen, Uttenhofen, Wallmersbach und Welbhausen.

Jahrgang 2025 | Freitag, den 5. Dezember 2025 | Nr 25

50. Weihnachtsmarkt in Uffenheim

SAMSTAG, 06.12.2025

15:00 UHR

ERÖFFNUNG DURCH 1. BÜRGERMEISTER
WOLFGANG LAMPE

- CHOR DER GRUNDSCHULE UFFENHEIM 1. - 4. KLASSE,
LEITUNG: HERR ROHLER
- BLÄSERAG GRUNDSCHULE UFFENHEIM,
LEITUNG: HERR GEUDER

16:00 UHR

- POSAUNENCHOR ERMETZHOFEN,
LEITUNG: FRAU HAIN

16:00 UHR

IM MÄRCHENZELT

- GLITZER, FARBE & SPASS - KINDERSCHMINKEN,
HOSPIZVEREIN UFFENHEIM
- MUSIKALISCHE BILDERBUCHWEIHNACHT FÜR
KINDER VON 3 - 4 JAHREN.

17:00 UHR - 18:00 UHR

IM MÄRCHENZELT

- GESCHICHTENZAUBER UND WEIHNACHTLICHER
BASTELSPASS

17:30 UHR

GOLLACHGAU-MUSIKANTEN,
LEITUNG: HERR GUCKENBERGER

18:00 UHR

- LEUCHTENDE KINDERAUGEN: DAS CHRISTKIND UND
DER WEIHNACHTSMANN VERTEILEN GESCHENKE
IM WEIHNACHTSMANNPOSTAMT

- OFFIZIELLE ZIEHUNG DER WEIHNACHTSLOSAKTION
GEWERBEVEREIN UFFENHEIM

18:30 UHR

- POSAUNENCHOR UFFENHEIM,
LEITUNG: HERR ROHM

SONNTAG, 07.12.2025

AB 15:00 UHR

IM MÄRCHENZELT

- WIR SINGEN UNS IN WEIHNACHTSSTIMMUNG MIT
DEM LIEDERKRANZ UFFENHEIM
- GLITZER, FARBE & SPASS - KINDERSCHMINKEN,
HOSPIZVEREIN UFFENHEIM

15:30 UHR - 17:00 UHR

IM TRAUSSAAL

- ADVENTSMUSIK MIT DER
VEEH-HARFENGROUPE UFFENHEIM

16:00 UHR

IM MÄRCHENZELT

- MUSIKALISCHE BILDERBUCHWEIHNACHT FÜR
KINDER VON 5 - 7 JAHREN

17:00 UHR - 19:00 UHR

IM MÄRCHENZELT

- GESCHICHTENZAUBER UND WEIHNACHTLICHER
BASTELSPASS IM MÄRCHENZELT

17:30 UHR

- LIEDERKRANZ UFFENHEIM,
LEITUNG: FRAU HOLZMANN

19:00 UHR

- BLÄSERCHOR REUSCH,
LEITUNG: HERR HERBOLZHEIMER

DAS WEIHNACHTSMANNPOSTAMT
HAT AN BEIDEN TAGEN
VON 15:00 UHR BIS 18:00 UHR GEÖFFNET
UND BEFINDET SICH DIREKT AUF DEM
WEIHNACHTSMARKT



WICHTIGE RUFNUMMERN

Notrufzentrale (Feuerwehr/Rettungsdienst) 112
Polizei 110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst..... 116117

Polizeiinspektion Bad Windsheim09841 66160
Polizeiwache Uffenheim.....09841 66160
(Mo.-Fr. 08:00 Uhr - 12:00 Uhr und 12:30 Uhr - 16:30 Uhr)
Wasser (Wasserwerk).....09842 9858-0
Bereitschaft Wasserwerk.....0171 6948999
Strom (E - Werk)09842 9858-0
Bereitschaft E-Werk0171 5308024
N-ERGIE-Störungsrufnummer Strom0800 2342500
Erdgas (Bereitschaftsdienst
der Erdgas Uffenheim GmbH Co. KG)
Störungsdienst Erdgas.....0800 2343600
Notruftelefon für Frauen 09161 1213

Verwaltungsgemeinschaft (Rathaus).... Tel.: 09842 207-0
 Kernzeit: Montag bis Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
 Montag, Dienstag und Donnerstag 14:00 - 15:30 Uhr
 1. Donnerstag im Monat bis 18:00 Uhr

Nutzen Sie bitte weiterhin unsere Online-Angebote, wo dies möglich ist. Wir empfehlen dringend vor einer Vorsprache im Rathaus weiterhin einen Termin zu vereinbaren, so können Sie unnötige Wartezeiten vermeiden.

Wertstoffhof Uffenheim

Buchenweg 3 (im Kreisbauhof)
 Telefon: 09161 92 6375
 Telefon Verwaltung
 (Landratsamt, Frau Kuhlmann: 09161 92 6380)

Öffnungszeiten Wertstoffhof Uffenheim:

Montag 09:00 - 12:30 Uhr
 Mittwoch 11:30 - 17:00 Uhr
 Freitag 09:00 - 15:00 Uhr
 Samstag 09:00 - 12:30 Uhr

Bauschuttdeponie „Bei den drei Kreuzen“ und Kompostplatz Uffenheim

Mo., Di., Mi., + Fr.
 08:00 Uhr - 12:30 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
 Donnerstag 12:30 Uhr - 17:00 Uhr
 Donnerstag Vormittag geschlossen!
 Samstag 09:00 Uhr - 14:00 Uhr

Seniorenbeirat: Tel. 09842 9532947

E-Mail: info@seniorenbeiratuff.com

Nachbarschaftshilfe:

Tel. 0151 62 800 111

E-Mail: nachbarschaftshilfe@uffenheim.de

AOK Bayern (Sprechtag Rathaus Uffenheim, s. Aushang)

jeden Donnerstag 12:00 - 15:30 Uhr
 1. Donnerstag im Monat 12:00 - 18:00 Uhr
 Telefon: 09841 689912

Hospizverein Uffenheim

Tel. 09842 952404

E-Mail-Adresse: info@hospizverein-uffenheim.de

Sprechstunde: Kontaktaufnahme telefonisch

Apothekennotdienst..... www.blak.de

Zahnärzte..... www.notdienst-zahn.de

Tierärztlicher Notdienst

www.tierarztnotdienst-mittelfranken.de

Fundtiere, Tierheim Würzburg

Öffnungszeiten:

täglich, außer Montag und Donnerstag,
 von 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Telefonzeiten: täglich 11:00 Uhr - 12:00 Uhr
 täglich ab 13:00 Uhr
 **0931 84324**

Notfälle: täglich 08:00 Uhr - 11:00 Uhr
 täglich 12:00 Uhr - 13:00 Uhr
 **0176 97553746**

Impressum

Mitteilungsblatt der Stadt Uffenheim

mit den Stadtteilen Brackenlohr, Custenlohr, Langensteinach,
 Rudolzshofen, Uttenhofen, Wallmersbach und Welbhausen.



Erscheinungsweise: vierzehntäglich freitags in den ungeraden Wochen
 Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim,
 Tel.: 09191 7232-0, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Stadt Uffenheim, Wolfgang Lampe, Marktplatz
 16, 97215 Uffenheim oder seine jeweilige Vertretung im Amt. Verantwortlich
 für die Beiträge der Schulen, Kirchen, Vereine etc. ist der jeweilige Verfasser.

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

gemäß § 7 Abs.1 TMG: Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH
 Medien KG. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Dienst-

anbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen
 zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrig-
 keit hinweisen.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die
 allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.
 Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne
 Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen
 des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Der Stadt Uffenheim steht es frei, redaktionelle Kürzungen vorzunehmen bzw.
 Texte abzulehnen.

Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl.
 Versandkostenanteil.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich ge-
 schützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugs-
 weise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.



Information zur nächsten Ausgabe

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes im Jahr 2025 erscheint in der

51. Kalenderwoche.

Annahmeschluss für Textbeiträge ist **MONTAG, 08.12.2025, 10:00 Uhr**. Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte senden Sie Ihre Textbeiträge und Anregungen an:
christine.rosenwirth@uffenheim.de.

Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachung

Anträge, die in den Sitzungen der Stadt Uffenheim behandelt werden sollen, sind bis spätestens acht volle Tage (= Sitzungstag und Tag der Antragstellung zählen nicht mit!) vor der jeweiligen Sitzung des zuständigen Ausschusses einzureichen. Wir weisen daraufhin, dass unabhängig von der Antragsfrist kein Anspruch auf Behandlung in der nächsten Sitzung besteht.

Online-Services für den Bauantrag:

Seit dem 1. Januar 2023 können Bauanträge am Landratsamt Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim digital eingereicht werden.

Weiterhin bleibt es aber noch möglich schriftliche Anträge vorzulegen. Nahezu alle Anträge (auch die in schriftlicher Form) sind allerdings nicht mehr bei der Stadt Uffenheim, sondern **direkt beim Landratsamt** einzureichen.

Die Stadt Uffenheim wird umgehend nach Eingang der Bauantragsunterlagen digital beteiligt.

Sitzungstermine 2026

Verwaltungs- und Bauausschuss

Mo., 19.01.2026
Mo., 09.02.2026
Mo., 16.03.2026
Mo., 13.04.2026
Mo., 15.06.2026
Mo., 20.07.2026
Mo., 14.09.2026
Mo., 12.10.2026
Mo., 09.11.2026
Mo., 07.12.2026

Finanz- und Werkausschuss

Di., 20.01.2026
Di., 10.02.2026
Di., 17.03.2026
Di., 14.04.2026
Di., 16.06.2026
Di., 21.07.2026
Di., 15.09.2026
Di., 13.10.2026
Di., 10.11.2026
Di., 08.12.2026

Stadtrat

Do., 29.01.2026
Do., 19.02.2026
Do., 26.03.2026
Do., 23.04.2026
Do., 25.06.2026
Do., 30.07.2026
Do., 24.09.2026
Do., 22.10.2026
Do., 19.11.2026
Do., 17.12.2026

Die Tagesordnung zu den jeweiligen Sitzungen können auf der Homepage der Stadt Uffenheim unter
<https://www.uffenheim.de/rathaus-buergerservice/politik/sitzungskalender> eingesehen werden.

W. Lampe
1. Bürgermeister

Öffnungszeiten Hallenbad

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
das Hallenbad Uffenheim ist vom 22.12.2025 bis einschließlich 06.01.2026 geschlossen.
Wir bitten um Beachtung.

PREISINFORMATION

Sehr geehrte Kunden,

nachdem die Netzentgelte für den Betrieb der Gasinfrastruktur gestiegen sind und der staatliche CO₂-Preis auf 65 Euro pro Tonne erhöht wurde, sind wir leider gezwungen unsere Preise leicht zu erhöhen. Dies lässt sich auch dank unserer vorausschauenden Beschaffungsstrategie nicht vermeiden.

Ihr Arbeitspreis für Erdgas wird daher zum 01. Januar 2026 wie folgt angepasst:

Damit Sie stets auf dem Laufenden sind, informieren wir Sie jeweils rechtzeitig über anstehende Preisveränderungen. Hier der Grundversorgungstarif:

Tarif GVT S	ab 01.01.2025	ab 01.01.2026	Veränderung
Arbeitspreis in Cent pro Kilowattstunde	11,76	12,07	0,31
Grundpreis in Euro pro Jahr	37,84	37,84	-
Tarif GVT M	ab 01.01.2025	ab 01.01.2026	Veränderung
Arbeitspreis in Cent pro Kilowattstunde	10,61	10,92	0,31
Grundpreis in Euro pro Jahr	181,59	181,59	-
Tarif GVT L	ab 01.01.2025	ab 01.01.2026	Veränderung
Arbeitspreis in Cent pro Kilowattstunde	10,35	10,66	0,31
Grundpreis in Euro pro Jahr	285,60	285,60	-

Hier der Sondervvertragstarif "BASIS":

Tarif BASIS S	ab 01.01.2025	ab 01.01.2026	Veränderung
Arbeitspreis in Cent pro Kilowattstunde	11,19	11,50	0,31
Grundpreis in Euro pro Jahr	37,84	37,84	-
Tarif BASIS M	ab 01.01.2025	ab 01.01.2026	Veränderung
Arbeitspreis in Cent pro Kilowattstunde	9,78	10,09	0,31
Grundpreis in Euro pro Jahr	181,59	181,59	-
Tarif BASIS L	ab 01.01.2025	ab 01.01.2026	Veränderung
Arbeitspreis in Cent pro Kilowattstunde	9,57	9,88	0,31
Grundpreis in Euro pro Jahr	285,60	285,60	-

Alle genannten Preise sind Bruttopreise – also inkl. Steuern und Abgaben. Die Umsatzsteuer ist derzeit bei 19 %.



Erdgas Uffenheim GmbH & Co. KG
Geckenheimer Steig 13
97215 Uffenheim

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 7:00 – 16:00 Uhr
Freitag 7:00 – 12:00 Uhr

Direktkontakt

Telefon 09842 / 98 58 - 0
Fax 09842 / 98 58 - 58
E-Mail info@swuffenheim.de
www.erdgas-uffenheim.de

Mietobjekt: Praxis-/Büroräume in der Wiesenstraße 10 in Uffenheim



Die Wohnungsbau Uffenheim GmbH vermietet ab dem 01. Februar 2026 Praxis- bzw. Büroflächen als Erstbezug im Anwesen Wiesenstraße 10 in Uffenheim.

Die Gewerbeeinheiten hat eine Fläche von 160 m² und befindet sich Erdgeschoß.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Stadt Uffenheim unter www.uffenheim.de/Service/Vermietungen
Bei Mietinteresse melden Sie sich bitte bei der Wohnungsbau Uffenheim GmbH, Frau Kaspar, Marktplatz 16, 97215 Uffenheim, E-Mail: info@uffenheim.de

Wohnung in der Wiesenstraße 10 in Uffenheim zu vermieten



Die Wohnungsbau Uffenheim GmbH vermietet ab dem 01. Februar 2026 eine 2 Zimmer Wohnung im ersten Obergeschoss mit 71 m² mit Balkon als Erstbezug im Anwesen Wiesenstraße 10 in Uffenheim.

Die Kaltmiete beträgt 850,00 €.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Stadt Uffenheim unter www.uffenheim.de/Service/Vermietungen

Bei Mietinteresse melden Sie sich bitte bei der Wohnungsbau Uffenheim GmbH, Herr Wüchner, Marktplatz 16, 97215 Uffenheim, E-Mail: kaemmerei@uffenheim.de

Nach der Besichtigung und konkreten Interesse bitten wir um eine Mieterselbstauskunft.

Meldungen für den Veranstaltungskalender der Stadt Uffenheim

Auch im Jahr 2026 wollen wir unseren Veranstaltungskalender als Beilage im Mitteilungsblatt an die Bürgerinnen und Bürger verteilen lassen. Wir bitten Sie deshalb Ihre Veranstaltungen **bis 31.12.2025** zu melden bzw. direkt in unsere Homepage (www.uffenheim.de) einzupflegen. Unter nachfolgendem Link müssen Sie sich dazu einmalig registrieren. Nach erfolgter Bestätigung der Registrierung können Sie dann Ihre Veranstaltungen eingeben.

<http://www.uffenheim.de/erleben/veranstaltungen/veranstaltungskalender/einreichen/>

Manöver-Meldung

Das Landratsamt Neustadt a. d. Aisch - Bad Windsheim teilt mit, dass im Zeitraum **vom 01.12.2025 bis 23.12.2025** im Bereich Uffenheim Hubschrauberlandeübungen (einschließlich Nachtlandungen) abgehalten werden.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.



Am Samstag, 06.12.2025 von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr ist es wieder soweit. In der Stadthalle Uffenheim findet das Uffenheimer Repair Café statt. Repariert werden vor allem Elektro-, TV- und Rundfunkgeräte sowie Handys und Computer, doch auch andere kaputte Dinge, die zum Wegwerfen viel zu schade sind, können vorbeigebracht und gemeinsam repariert werden. Nicht wegwerfen, sondern reparieren ist das Motto.

Kranzniederlegung am Volkstrauertag

Der Gemeinsinn ist stärker als die Angst

Am Volkstrauertag legte Bürgermeister Wolfgang Lampe im Namen der Stadt einen Kranz am Denkmal für die gefallenen Soldaten nieder. Lampe: „Wenn wir heute an den Kriegerdenkmälern stehen und die vielen Namen lesen, dann spüren wir: Es sind nicht nur Steine. Es sind Mahnmale.“ Der Volkstrauertag sei ein Tag des Innehaltens, ein Tag der Erinnerung und ein Tag der Trauer, sagte Bürgermeister.

„Wir stehen heute hier, gemeinsam, still, nachdenklich – an einem Tag, der uns jedes Jahr neu herausfordert. Ein Tag, der unsere Herzen schwer macht, aber auch weit. Ein Tag, der uns daran erinnert, wie verletzlich Frieden ist, und wie kostbar das Leben. Der Volkstrauertag ist nicht einfach ein staatlicher Gedenktag. Er ist ein Tag, an dem wir alle spüren können, wie tief die Narben der Vergangenheit in uns wirken. Ein Tag, der uns zwingt, innezuhalten – und der uns mit einer Frage konfrontiert, die immer wieder unbequemer wird: Wie konnte das alles geschehen? Und: Könnte es wieder geschehen?“ Dieser Kranz sei ein Symbol unserer Trauer und unseres Respekts. Er erinnert nach den Worten des Bürgermeisters an die gefallenen und vermissten Soldaten, an die getöteten Zivilisten, an die Verwundeten an Leib und Seele, für die Vertriebenen und die gebrochenen Familien und an alle, deren Leben durch die Kriege der Vergangenheit und Gegenwart zerstört oder zutiefst geprägt wurde. „Wir gedenken heute ausdrücklich auch der jüdischen Menschen aus Uffenheim, die in den Jahren der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft entrechtet, gedemütigt, vertrieben und deportiert wurden. Ihnen zu Ehren hat die Stadt am Mahnmahl gegenüber der ehemaligen Synagoge bereits einen Kranz niedergelegt. Dieses Gedenken ist ein bewusstes Zeichen: ein Zeichen gegen das Vergessen, ein Zeichen gegen jede Form von Antisemitismus, und ein Zeichen dafür, dass wir verstanden haben, wohin Menschenverachtung und blindes Wegsehen führen können“, sagte Lampe. „2025 jährt sich das Ende des Zweiten Weltkrieges zum 80. Mal. Acht Jahrzehnte – das klingt lang, ist aber im historischen Maßstab ein Wimpernschlag. Noch leben Menschen, die Kriegsende und Nachkriegszeit bewusst erlebt haben. Doch ihre Stimmen werden leiser. Vielleicht ist es dieses Jahr zum letzten Mal möglich, gemeinsam mit jenen zu gedenken, die 1945 noch bewusst erlebt haben. Als 1945 die Waffen endlich schwiegen, lag Europa in Trümmern. Städte brannten. Dörfer waren zerstört. Familien zerbrochen. Wunden – körperliche wie seelische – blieben für ein Leben. Und dennoch: Aus dieser Dunkelheit erwuchs später das Licht der Freiheit und der Demokratie, zunächst im Westen, ab 1989 dann in einem wiedervereinten Land. Das, was daraus entstanden ist, dürfen wir heute nicht als Selbstverständlichkeit betrachten. Es war – und ist – ein Geschenk. Ein Geschenk, das verteidigt und gepflegt werden muss.“ Auch wenn wir nach 1945 das Geschenk der Freiheit erhalten haben, spürten wir seit einigen Jahren wieder Unsicherheit, sagte Lampe. Vieles, was lange als sicher galt, werde infrage gestellt. „Wir erleben die Herausforderungen der Migration. Wir sehen, wie Extremisten – egal welcher Ideologie – diese Herausforderungen missbrauchen, um Angst zu schüren. Wir erleben ein Erstarken nationalistischer und extremistischer Tendenzen. Und er warnte: „Unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung – unser Grundgesetz – steht im 76. Jahr ihres Bestehens unter Druck“. Hinzu komme etwas Neues, etwas Bedrohliches: „Wir leben in einer Welt, in der Bilder manipuliert werden können, in der Lügen sich schneller verbreiten als die Wahrheit, in der wir nicht mehr sicher wissen, was real ist und was künstlich erzeugt. Die Fähigkeit, Wahrheit von Lüge zu trennen, Fakten von Täuschungen, wird zu einer Grundkompetenz unserer Zeit.“ Auch die äußere Sicherheit ist bedroht. Der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine habe die „Zeitenwende“ gebracht. Die Phase der Entspannung, die nach 1989 begann, sei vorbei. Auch im Inneren erlebten wir zunehmende Spannungen. In Artikel 21 unseres Grundgesetzes seien politische Parteien als unverzichtbare Elemente der Demokratie verankert. Und doch erlebten wir zunehmend, wie demokratische Parteien – egal welcher Couleur – verächtlich gemacht werden. „Wenn sogar Demokratinnen und Demokraten anfangen, demokratische Parteien verächtlich zu machen, dann verlieren wir gemeinsam“, betonte Lampe. Eine offene Gesellschaft lebe nicht vom Recht des Stärkeren, sondern vom Respekt, von der Wertschätzung, von der Verantwortung füreinander und von der Fähigkeit zum Kompromiss.

Es gebe etwas, das stärker sei als die Angst. Etwas, das uns seit Generationen trage: der Gemeinsinn. „Dieser Gemeinsinn lebt hier, in Uffenheim, im Landkreis, in unserer Region, in unserem Land. Er lebt in den Ehrenamtlichen, die Woche für Woche ihre Freizeit verschenken. Er lebt in den Menschen, die in Uniform dem Gemeinwohl dienen. Er lebt in allen, die helfen, trösten, unterstützen, fördern – ganz ohne Erwartung von Lohn.“ Bürgermeister Lampe dankte allen für ihr aktives Mitwirken. Sein besonderer Dank galt der Feuerwehr, dem Posaunenchor, dem Liederkrant und den Fahnenabordnungen von Rotem Kreuz, Reit- und Fahrverein und Reservistenverein. Dekan Max von Egidy und Pfarrer Florian Sassik hatten zuvor den Friedensgottesdienst gestaltet. Der Liederkranz hatte sich auch zwei besondere Lieder ausgesucht: „Der Weg“ von Herbert Grönemeyer und „Geboren um zu Leben“ von Unheilig. Diese Lieder passten, meinte Chorleiterin Susanne Holzmann. Wir hätten alle Menschen, die wir verloren haben. Aber der Weg gehe trotz eines Verlustes weiter.

Uffenheim Kinder schmücken Christbaum vor dem Rathaus



Viele Kinder wuselten um den Christbaum vor dem Rathaus, der bis dahin nur mit einer Lichterkette geschmückt war. Kugel für Kugel, Stern um Stern, Figur um Figur brachten kleine Hände an den unteren Zweigen an. Manche Kinder wurden auch hochgehoben oder durften auf die Schultern des Vaters steigen – so erreichten sie höhere Regionen. Ganz oben hatte zuerst Bürgermeister Wolfgang Lampe, emporgehoben durch den städtischen Hubsteiger, einen rötlichen Stern angebracht. In den oberen Regionen schmückten dann auch die Leiterinnen der Kindergärten. Die Schmückaktion des traditionellen Christbaums vor dem Rathaus war eine besondere Premiere. Denn zum ersten Mal gab es eine solche gemeinsame Aktion mit den Kindergärten. „Trotz des Wintereinbruchs haben so viele den Weg zu uns gefunden – allein das zeigt, wie groß die Verbundenheit und die Begeisterung für diese Aktion sind“, freute sich Bürgermeister Lampe. Insgesamt vier Kindergärten haben sich an der Aktion beteiligt – alle drei Kindergärten aus Uffenheim sowie der Kindergarten aus Welbhausen. Dass sich alle Einrichtungen so offen und engagiert eingebracht hätten, sei keineswegs selbstverständlich, meinte Lampe. Gerade in der oft hektischen Vorweihnachtszeit sei es nicht einfach, zusätzliche Projekte zu stemmen. Umso mehr freute es ihn, wie viele Stunden Kreativität, Vorbereitung und Liebe in die Bastelarbeiten geflossen sind. „Die 100 angemeldeten Kinder waren mit großem Eifer dabei. Sie haben gemalt, geklebt, ausgeschnitten, gefaltet – und vor allem haben sie ihrer Fantasie freien Lauf gelassen“, sagte Lampe. Man erkenne sofort, „wie viel Freude und Mühe in jedem einzelnen Stück steckt“. Dafür sprach er allen Kindern ein ganz großes Dankeschön aus. „Ihr habt etwas Wunderbares geschaffen.“ Besonders hob Lampe den Beitrag des Kindergartens St. Johannis hervor. Ein Teil des dort entstandenen Baumschmucks wurde im Gemeinschaftsprojekt „Diakonisches Lernen“ hergestellt, an dem nicht nur die Kinder beteiligt waren, sondern auch Schülerinnen und Schüler der Christian-von-Bomhard Schule sowie Bewohnerinnen und Bewohner des Gerlach-von-Hohenlohe Stifts. Dieses Projekt zeige jungen Menschen, was es bedeutet, Verantwortung zu übernehmen, Gemeinschaft zu leben und sich füreinander einzusetzen. Es sei beeindruckend zu sehen, wie Kinder, Jugendliche und ältere Menschen gemeinsam an einem Tisch sitzen, sich austauschen, voneinander lernen und miteinander kreativ werden. Das Christbaumschmücken geschah gemeinsam mit den Mitarbeitern des Bauhofs. Diese hatten den Baum vorbereitet und die Lichter angebracht. Des Weiteren unterstützten sie dabei, den Schmuck sicher am Baum zu befestigen. „Diese Aktion ist für viele Menschen in unserer Gemeinde mehr als nur ein Bastelprojekt: Sie ist ein Stück gelebte Gemeinschaft“, sagte er Bürgermeister ob der Vielzahl der Teilnehmenden.



Fotos: Gerhard Krämer

Der festlich geschmückte Baum gebe nicht nur ein schönes Bild ab, „sondern erzählt vor allem von Zusammenhalt, Vielseitigkeit und dem großen Engagement so vieler Menschen“. Neben einem Dankeschön für die Kinder durften sich dann alle beim Punsch und süßem weihnachtlichen Gebäck stärken. gk/
Fotos: Gerhard Krämer



Gruppe Baumreich Uffenheim

Bei den Drei Kreuzen steht jetzt wieder eine Eiche



Eine alte Eiche war durch Blitzschlag vor einigen Jahren zerstört worden. Jetzt gab es auf Initiative der Aktionsgruppe „Baumreich Uffenheim“ eine Neupflanzung
Foto: Gerhard Krämer



Eigentlich sollte die Eiche gemeinsam bei den Drei Kreuzen gepflanzt werden, doch hatte der Bauhof den Baum aus terminlichen Gründen schon am Vormittag gepflanzt. Baum und Pflanzung wurden am Nachmittag aber noch ausreichend gewürdigt. Eingeladen zu der Aktion hatte die Aktionsgruppe „Baumreich Uffenheim“. „Unsere Gruppe freut sich, wenn in und um Uffenheim viele Bäume gepflanzt werden“, sagte Simone Walther von der Aktionsgruppe. Bis vor einigen Jahren stand in der Nähe eine alte Eiche. Doch ein Blitzschlag hatte ihr ein jähes Ende bereitet. Die Neupflanzung war mit dem benachbarten Segelflugverein, von dem Vertreter anwesend waren, abgestimmt. Walthers Dank galt der Stadt und insbesondere Bürgermeister Wolfgang Lampe, die die Pflanzung der Eiche ermöglicht hatten, und dem Bauhof, der tatkräftig am Vormittag zugange gewesen war. Der Standort sei ein besonderer, sagte Walther. Beim Umschauen sehe man „grenzenlose Weite, die vertraute fränkische Landschaft, das große Himmelszelt und ganz in der Ferne den Horizont“. Der Uffenheimer Künstler und Bildhauer Norbert Hettmer hat aus einem Stammstück der alten Eiche ein Kunstwerk geschaffen. Wegen der Nähe zu den Drei Kreuzen zieren das Holz nun auch drei herausgeschnittene Kreuze. Hettmer trug, dem Buß- und Bettag angemessen, besinnliche Worte zum Baum vor. Nach den Worten von Yvonne Hirsch von der Aktionsgruppe soll die Eichenpflanzung der Auftakt für mehr Bäume sein, sei es an anderen prägnanten Stellen in der Landschaft als Solitärbaum, als Baumgruppe, als Stadtbaum in Uffenheim oder als Dorfbaum in den Ortsteilen. Wer möchte, dass Uffenheim mehr Bäume bekomme, könne gerne auch zu „Baumreich“ kommen. Die Gruppe freue sich über aktive Mitarbeit, über Ideen, die finanzielle Übernahme von Pflanzkosten oder die anschließende Pflege von Bäumen. Die aktuelle Eichenpflanzung sei ein Gemeinschaftsprojekt. Initiiert worden sei sie durch „Baumreich Uffenheim“, ermöglicht durch Bürgermeister Wolfgang Lampe und umgesetzt die Bauhofmitarbeiter. „Diese Eiche soll daher auch als Symbol für Gemeinschaft und Begegnungen stehen“, sagte Hirsch. Vielleicht, so hofft Hirsch, werde die Eiche irgendwann noch durch eine Bank und vielleicht auch einen Abfalleimer ergänzt, um zum Ziel von Spaziergängern zu werden, zum Rastplatz auf Wanderungen oder Radtouren. Eine „gute Idee“ nannte Bürgermeister Wolfgang Lampe die Baumpflanzung. Sein Stellvertreter Hermann Schuch sagte, dass die Idee im Rathaus auf offene Ohren gestoßen sei. Die Eiche stehe für Stärke, Beständigkeit und Zuversicht.

Geschäftsanzeigen online aufgeben

anzeigen.wittich.de

Eigenschaften, die man auch in der Gesellschaft benötige. Die Eiche solle auch daran erinnern, dass auch aus Verlust etwas Neues entstehen könne. Oliver Hutzler goss den frisch gepflanzten Baum nach einem Gebet mit Weihwasser an. Wer wollte, konnte anschließend seine Wünsche auf einen Stein für die Umrandung oder auf ein Stoffband schreiben.

Mathematikmeisterschaften an der Grundschule

Freude an Zahlen, am Denken, Tüfteln und Knobeln

Die Schulhausrunden der mittelfränkischen Mathematikmeisterschaften sind abgeschlossen. Jetzt trafen sich die Sieger und Siegerinnen zur Landkreisrunde in der Uffenheimer Grund- und Mittelschule. Auf ihrem Platz in der Aula lag schon ein weißes Mathe-T-Shirt bereit, in das die Wettbewerbsteilnehmenden schlüpfen konnten. Zwölf Mädchen und 18 Jungen – einer konnte nicht kommen – hatten es in diese Runde geschafft. Begleitet wurden sie von Eltern, Geschwister oder Großeltern.



Verpflegt wurden die Gäste von Köstlichkeiten, die die Schüler der Mittelschule unter der Anleitung von Anita Hetzner und Verena Mader hergestellt hatten. Musikalisch wurden die Nachwuchsmathematiker von einer Bläsergruppe der Grundschule unter der Leitung von Gerhard Geuder begrüßt. Mit Worten tat dies die Rektorin der Uffenheimer Grundschule, Claudia Dachlauer, die Mitglied des Organisationsteam Mathematikmeisterschaften Mittelfranken ist. Erstmals wurden die Meisterschaften 2004 gestartet. Seit 2014 findet die Landkreisrunde in Uffenheim statt.



Dachlauer wird dabei von Ute Sackenreuter (Förderlehrerin der Grundschule) sowie den Lehrerinnen Katja Huggenberger und Kyra-Marie Berdich unterstützt. Finanziell hilft die Gutmann-Stiftung, damit der Wettbewerb stattfinden kann.

So hatten sich nun je zwei Schulhaussieger aus den Grundschulen im Landkreis nach Uffenheim aufgemacht, um sich den nächsten Aufgaben zu stellen. „Heute steht alles im Zeichen der Zahlen, Formen und klugen Köpfe“, sagte Bürgermeister Wolfgang Lampe bei der Begrüßung der besten Rechenmeisterinnen und Rechenmeister der vierten Grundschulklassen aus dem Landkreis.



Die Schülerinnen und Schüler hätten sich mit großem Fleiß vorbereitet, gerechnet, geknobelt und manchmal sicher auch ein bisschen gegrübelt, meinte der Bürgermeister. „Genau das macht wahre Mathe-Meister aus: Neugier, Ausdauer und Freude am Denken.“



Er wünschte, dass die Freude an der Mathematik bleibe. „Ihr habt Spaß daran, herauszufinden, wie etwas funktioniert“, meinte Schulamtsdirektorin Inge Knörr. Sie lobte die Ausdauer, das kreative Denken und die Neugierde der Schüler und Schülerinnen. Mit zwölf Knobel- und Denkaufgaben durften sich dann die Teilnehmenden 60 Minuten lang beschäftigen. Leicht waren die Aufgaben nicht. Es galt Formenmuster zu erkennen, ein Streichholzrätsel zu lösen oder eine Würfelaufgabe zu lösen. Schüler der Mittelschule Uffenheim unter der Leitung von Edmund Hartmann beaufsichtigten die Viertklässler. Auch korrigierten sie anschließend die Arbeiten. Erster wurde Mark Kereia (Grund- und Mittelschule Diespeck), Platz zwei und drei belegten Levi Hoppe (Caspar-Löner-Schule Markt Erlbach) und Aaron Hein (Ehegrundschule Sugenheim). Die drei haben sich für die Endrunde der Mittelfränkischen Mathematikmeisterschaft qualifiziert. Diese findet am 4. Dezember in Nürnberg statt. Für alle Teilnehmer gab es neben einem T-Shirt natürlich eine Urkunde. Die drei Sieger dürfen sich zudem über eine Bluetooth-Box freuen.

gk/Fotos: Gerhard Krämer

Die Nachbarschaftshilfe Uffenheim stellt sich vor:

Erich Stahl

Wohnort:
Uffenheim

Aufgabengebiet:
Fahrdienst

Bisheriges Lieblingserlebnis:

Bei meiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Fahrer entstehen auf den Fahrten mit den Fahrgästen immer wieder schöne und bereichernde Begegnungen, die alle so unterschiedlich wie die Menschen sind.



Facebook



Instagram

Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram oder kontaktieren Sie uns:

☎ 0151 62 800 111

✉ nachbarschaftshilfe@uffenheim.de



Das AZU Ärztezentrum Uffenheim zieht um

Die Praxis bleibt vom 22. Dezember bis einschließlich 6. Januar 2026 wegen Umzug geschlossen.

Ab Mittwoch, 7. Januar 2026 finden Sie das AZU in der Wiesenstraße 10.

Neues aus der Bücherei

Die Öffnungszeiten der Bücherei sind

- Montag: 11.30 - 14.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
- Mittwoch: 09.00 - 11.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
- Freitag: 15.00 - 18.00 Uhr

Wir stellen vor:

Ein Herz aus Papier und Sternen/ Cecelia Ahern

Pips Leben hat enge Grenzen. Jahrelang bleiben ihre Träume nur Träume, macht sie sich selbst stets klein, so wie die filigranen Origami-Kunstwerke, die sie heimlich in ihrem Zimmer anfertigt. Erst eine unerwartete Begegnung schenkt ihr Hoffnung: Ein Astronom aus der örtlichen Sternwarte lehrt sie, zu den Sternen zu blicken und damit auch ihre Welt ganz neu zu sehen. Viel größer und schöner, als sie es sich je vorgestellt hat. Und vielleicht wartet darin sogar jemand auf sie. Wenn sie den Mut findet, ihr Herz zu öffnen.

Die Schwestern von Krakau/ Bettina Storks

Als Édiths Vater Simon Mercier 2016 in Paris stirbt, erfährt die 53-Jährige völlig überraschend von ihren deutsch-polnischen Wurzeln. Anscheinend war Simon ein angenommenes Kind, dessen jüdischer Vater Opfer der großen Razzia im Juli 1942 wurde. Doch wie ist Simon in die Familie Mercier gekommen, und was geschah mit Simons Mutter Helene? Als Édith ihre Cousine Tatjana in der Nähe von Stuttgart ausfindig macht, suchen die Frauen gemeinsam nach Antworten und beginnen, ein jahrzehntelanges Schweigen zu durchbrechen.

Es bleibt doch in der Familie/ Christiane Wünsche

Die Schwestern Marlene, Esther und Nicole erleben, wie die Aussicht auf eine Erbschaft auch höchst Unliebsames zu Tage fördert: Neid, Misstrauen, längst vergessen geglaubte Erinnerungen und das gut gehütete Lebensgeheimnis der Erblasserin und ihres vor Jahrzehnten verstorbenen Ehemanns. Ihre Tante Klara hat ihren sechs Nichten und Neffen ihr altes Haus auf der Insel Hohenwerth und ihren gesamten Besitz vermacht, zu gleichen Teilen allerdings auch einem völlig Unbekannten, ihrer großen Liebe. Marlene und ihre Schwestern müssen sich fragen, was sie hier eigentlich erben und wie hoch der Preis ist, den sie alle zu zahlen haben.

Und alle so still/ Mareike Fallwinkl

An einem Sonntag im Juni gerät die Welt aus dem Takt: Frauen liegen auf der Straße – reglos, in stillem Protest. Hier kreuzen sich die Wege von Elin, Nuri und Ruth. Elin, Anfang zwanzig, eine erfolgreiche Influencerin, der etwas zugestoßen ist, von dem sie nicht weiß, ob es Gewalt war. Nuri, neunzehn Jahre, der die Schule abgebrochen hat und versucht, sich als Fahrradkurier, Bettenschubser und Barkeeper über Wasser zu halten. Ruth, Mitte fünfzig, die als Pflegefachkraft im Krankenhaus arbeitet und deren Pflichtgefühl unerschöpflich scheint.

Rauhnächte/ Ellen Sandberg

„Sie darf das nie erfahren. Du hast es mir versprochen!“ Wie ein Faustschlag trifft dieser Satz die 22-jährige Pia an Heiligabend, als sie ein Streitgespräch ihrer Eltern belauscht. Als sie kurz darauf herausfindet, dass sie mit vier Jahren adoptiert wurde, bricht ihre bis dahin gekannte Welt vollends zusammen. Schon ihr Leben lang fühlte sie sich anders, als ob ein Tabu sie umgibt. Nun scheint all das bestätigt. Auf der Suche nach Antworten fährt Pia nach Wasserburg am Inn, dem Heimatort ihrer leiblichen Mutter. Der Raureif hängt tief, und durch das mittelalterliche Städtchen tanzen schauerliche Gestalten, die nach altem Brauch die Geister vertreiben sollen. In den Rauhnächten, so sagt man, drängen alte, gut gehütete Geheimnisse wieder an die Oberfläche. Und je näher Pia der Wahrheit über ihre Mutter kommt, desto enger ziehen die Geister der Vergangenheit ihre Kreise um sie. Bis Pia in tödlicher Gefahr schwebt.

Wir gratulieren

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

aufgrund der immer strenger werdenden Datenschutzverordnungen und Beschwerden aus der Bevölkerung können wir Geburtstage, Ehejubiläen, Geburten und Sterbefälle ab sofort nicht mehr im Uffenheimer Mitteilungsblatt veröffentlichen. Wir bedauern diese Entwicklung sehr.

Möchten Sie dennoch, dass ihr Geburtstag oder Ehejubiläum abgedruckt wird, dann melden Sie sich bitte mindestens drei Wochen vor dem Ereignis bei Frau Christine Rosenwirth, E-Mail: christine.rosenwirth@uffenheim.de.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

Eheschließung am 19.11.2025

Cioran Ioan Cristian und Laura, geb. Szakacs
97215 Uffenheim, Würzburger Str. 5

Sterbefälle

Jäger Stefan

97215 Uffenheim,
Sonnenweg 11
verstorben am 17.11.2025

Schulen/Fortbildung/VHS

Christian-von-Bomhard Schule



Kein Platz für Ausgrenzung

Ausgrenzung betrifft viele Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen, sei es nun bedingt durch Krankheit, Behinderung, Armut, Religion oder Hautfarbe. Diese Formen der Diskriminierung sind leider in unserer Gesellschaft weit verbreitet und finden nicht nur am Rand dieser statt.



Um ein sichtbares Zeichen gegen Ausgrenzung jeder Art zu setzen, hat die Christian-von-Bomhard-Schule jetzt eine „Bank gegen Ausgrenzung“ in ihrem Pausenhof stehen. Schulleiter Philipp Specht erklärt, wie wichtig es ihm sei, sich für Integration und vor allem gegen Mobbing und Ausgrenzung an seiner Schule einzusetzen. Daher habe ihm diese Idee sofort sehr gut gefallen. Mit finanzieller Unterstützung der Sparkasse Uffenheim, vertreten der Geschäftsstellenleitung Frau Silke Schiefer, konnte diese Bank nun bestellt und anschließend aufgestellt werden. Sie fungiert als sichtbares Zeichen im Pausenhof. Diese besondere Sitzbank wurde von der Schreinerei der DeinWerk GmbH gefertigt und von Herrn Hetzer mit seiner BomCourage AG in Auftrag gegeben, hergestellt wurde sie in einer Werkstatt für Menschen mit psychischen Behinderungen in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe in Heinsberg.

Auf den ersten Blick scheint sie nicht viel anders als eine ganz gewöhnliche Bank zu sein, doch bei genauerem Hinsehen, erkennt man, dass über dem rechten Teil der Lehne keine Sitzfläche vorhanden ist und die Aufschrift „Kein Platz für Ausgrenzung“ zu sehen ist. „Sie soll beim Vorbeilaufen oder Platznehmen daran erinnern, dass bei uns an der Schule Ausgrenzung keinen Platz hat und dass wir nur als Gemeinschaft und in Achtung voreinander gemeinsam gut leben können“, so Hetzer.

So ist die Bank ein echter Hingucker, aber auch ein starkes Symbol für das gelebte Miteinander, sie soll als Geschenk an alle Schüler und Lehrer dienen und hat daher den festen Platz im Pausenhof erhalten.

Text u Bild: Alexander Hetzer

„Mischen!“ bewegt und macht kreativ

„Was bewegt dich?“ war Thema der diesjährigen Mitmachaktion im Rahmen von „mischen!“, den Jugendkulturtagen des Bezirks Mittelfranken. Mit ihren zahlreichen Einsendungen aus ganz Mittelfranken konnten viele Jugendliche zeigen, was sie bewegt. Dabei wurden in den verschiedenen Einsendungen unterschiedliche Arten von Bewegung deutlich. Neben Bewegung im physischen Sinne, z.B. in Form von Sport oder Tanz, ging es auch um Themen, die junge Menschen emotional bewegen und für die sie sich einsetzen. Von Glücksmomenten, aber auch Kunstwerke, die schwere Zeiten abbildeten, war alles dabei. Zukunftswünsche ebenso wie Entwürfe für ein Jump-and-Run Game. In einigen Einreichungen wurden auch Menschen und ihre einzigartigen Geschichten verewigt. Fotografien, Malerei, Drucke, Grafiken und Collagen, alle Techniken waren dabei.

Am 11.10.2025 fand das Abschlussfestival der Jugendkulturtage mischen! des Bezirks Mittelfranken in Nürnberg statt.

Den rund 200 Besuchern wurde ein tolles Programm mit Workshops, musikalischer Unterhaltung und Preisverleihungen geboten. Doch dieses Jahr war kein gewöhnliches Jahr – mischen! feierte 20-jähriges Jubiläum! Während einer großen Ausstellung, die den Besucher die Möglichkeit bot, einen Einblick in die Themen der vergangenen mischen! Jahre zu bekommen, wurden auch die künstlerischen Arbeiten der Christian-von-Bomhard Schule Uffenheim präsentiert.



Auch in diesem Jahr konnte die CvB mit einer Arbeit überzeugen. Das Bild von Mia Hassel aus der Klasse 8cR, eine Acrylmalerei auf Leinwand, zeigt sie selbst als Baby in den Armen ihres stolzen Vaters. Eltern unterstützen uns auf unserem Weg. Das emotional bewegende Bild konnte nicht nur die Jury überzeugen, sondern berührte auch die Besucher der Ausstellung.

Durch den Bezirkstagspräsidenten, Peter Daniel Forster erhielt Mia einen Hauptpreis bestehend aus einem mischen!-Sportbeutel mit einem Set aus zwei Gutscheinen, einen für die Schwarzlicht-Minigolffabrik und einen für die Boulderhalle Steinbock, sowie eine Freikarte für das Freizeitbad Atlantis, also jede Menge Bewegungsangebote. Außerdem waren Posca-Acrylmarker, mit denen nun neue ideenreiche Werke entstehen können und die ein oder andere mischen!-Kleinigkeit enthalten. Alle anderen CvB-Einsendungen durften sich über einen Trostpreis freuen und werden zu einem neuen Thema im nächsten Jahr wieder ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Text u. Bild: Andrea Mark

Sankt Martin in der Kapelle

Wenn schon die erste Schulandacht der Fünften Klassen auf den 11. November fällt, warum soll nicht der Sankt Martin in der Schulkapelle gefeiert werden? So bereitete die Klasse 5aG mit ihrer Religionslehrerin Lydia Kamleiter ein Anspiel mit Lied und Fürbitten vor, die den Gedanken des Martinsfestes – das Teilen und die Nächstenliebe – vermittelten. Aufregung war dabei, zumal die erste Andacht vor einem großen Publikum mit über 100 Mitschülern ein bisschen Mut erforderte. Dies bewies auch Luisa Hain aus der 5aG, die auf ihrer Geige, am Klavier begleitet von Verena Präger aus der 12G, für die musikalische Gestaltung in der Kapelle sorgte.



Das harmonische Zusammenspiel der beiden Gymnasiastinnen zauberte eine besonders feierliche Atmosphäre und die Fünftklässler stimmten in das Lied „Zünd ein Licht an“ kräftig mit ein. Den Gedanken des Liedes, wie das Leben in Schule und Familie heller und freundlicher gestaltet werden könnte, vertieften die Fünftklässler mit ihren Impulsen und gestalteten eine ansprechende Mitte. Am Ende wurden Teelichter mit geheimnisvollen Lichtbotschaften verteilt, die die 5aGler im Religionsunterricht vorbereitet hatten. Die Martinsandacht war ein guter Start der wöchentlichen Schulandachten, die zum christlichen Profil der Christian-von-Bomhardschule gehören.

Text und Bild: Lydia Kamleiter

Viel erlebt in Prag



Foto: Ralf Lischka

Am Montag, dem 27.10.2025, starteten wir früh am Morgen bei schlechtem Wetter zu unserer Abschlussfahrt nach Prag.

Nach etwa sechs Stunden Fahrt erreichten wir die Stadt, wo uns schönes Wetter erwartete. Zunächst bezogen wir unsere Zimmer im Hotel. Danach fuhren wir in die Innenstadt, um den Altstädter Ring und die Astronomische Uhr zu besichtigen. Anschließend machte sich jeder auf den Weg, um erste Eindrücke von Prag zu sammeln und sich zu verpflegen. Am Dienstag ging es mit einer sehr interessanten Stadtführung durch Prag weiter. Am Nachmittag hatten wir Freizeit. Anschließend ging es mit einer Moldau Schifffahrt weiter. Während dieser lernten wir mehr über die Stadt kennen und konnten Prag aus einer anderen Perspektive betrachten. Das Jüdische Museum stand am Mittwoch auf unserem Programmpunkt. Dort nahmen wir an einer thematischen Führung durch verschiedene Synagogen teil. Besonders schön war die spanische Synagoge, die uns aufgrund ihrer Gestaltung beeindruckte. Am Nachmittag stand Schwarzlichtminigolf auf dem Plan, was für großen Spaß sorgte, auch bei unseren Begleitern. Am Donnerstag besuchten wir die Prager Burg und sahen dort die Wachablösung. Außerdem bekamen wir einen Rundblick über die Burganlage und eine schöne Aussicht auf die Stadt. Am Abend trafen wir uns zu einem gemeinsamen Abschlusessen im Hard Rock Café. Schneller als gedacht ging die Abschlussfahrt damit ihrem Ende entgegen. An fast jedem Abend spielten wir in der Lobby Spiele und redeten viel miteinander, wodurch viele Erinnerungen entstanden. Einige davon nahmen wir in Form von Fotos oder sogar selbstgemachten und gestalteten Armbändern wieder mit nach Hause. Am Freitagmorgen traten wir die Heimreise an, während der Busfahrt wurde der ein oder andere Schlaf nachgeholt. Insgesamt war es eine – auch da unsere Begleitlehrer Alexandra Pfeifer und Ralf Lischka mit unserem Benehmen sehr zufrieden waren – gelungene Abschlussfahrt. Auch die Klassen 10 a und 10 c (Wien/Dresden) verbrachten eine tolle Woche mit ihren Lehrern

Text: Sophie Himmelein

Mittelschule Uffenheim



Einladung zum Berufsorientierungsabend

Die Berufsorientierung genießt an der Mittelschule Uffenheim einen hohen Stellenwert. Darum lädt sie auch dieses Jahr am **Donnerstag, dem 11.12.2025** Schüler, Eltern und Interessierte zum **Berufsorientierungsabend** ein. Er findet von **19 Uhr bis 21 Uhr** in den Klassenzimmern der Mittelschule statt.

24 Ausbildungsbetriebe aus der Region, öffentliche Arbeitgeber und Fachschulen präsentieren sich in 30-minütigen Vorträgen und stellen dabei über 60 Ausbildungsberufe vor. Anschließend bleibt Zeit für Fragen und spezifische Informationen.



Foto: Hanns Hirschberger

Das Angebot richtet sich sowohl an die eigenen Schülerinnen und Schüler als auch an die Klassen des Mittelschulverbundes Bad Windsheim und Burgbernheim sowie der Christianvon-Bomhard-Schule Uffenheim. Außerdem sind interessierte Schülerinnen und Schüler anderer Schulen mit ihren Eltern zu den beiden Informationsrunden, die jeweils um 19.00 und 20.00 Uhr beginnen, herzlich eingeladen. Sie können sich jederzeit unter verwaltung@mittelschule-uffenheim.de oder unter Tel. 09842/9530680 anmelden oder weitere Informationen einholen oder natürlich auch unangemeldet kommen. Die Gruppen aus Ernährung und Soziales der Mittelschule bereiten kleine kulinarische Köstlichkeiten vor.

Grundschule Uffenheim

Besuch des Pelzmärzls

Zum Tag des heiligen Martin besuchte der Pelzmärzl die Uffenheimer Grundschüler. Im pelzbesetzten Mantel, mit Bischofsmütze und mit weißem Rauschebart kam er in die einzelnen Klassen und richtete ein paar Worte an die Mädchen und Buben. So sprach er den Erstklässlern Lob für ihren Eifer im Schreiben und Lesen lernen aus. Er erinnerte sie aber auch daran, stets ihre Stifte zu spitzen und ihre Schulsachen in Ordnung zu halten. Die Zweitklässler lobte er für ihre fleißige Mitarbeit und hielt sie an, sich im Klassenzimmer und auf den Fluren leiser zu verhalten. Ihren Eifer im Fach Englisch und das gute soziale Miteinander schätzte er bei den Drittklässlern. Die vierten Klassen lobte er für ihren Fleiß beim Lernen. Er gab ihnen aber auch mit auf den Weg, dass Noten nicht das Wichtigste seien.



Foto: Katja Huggenberger

Aufmerksam lauschten die Kinder den Worten des Pelzmärzls und nahmen freudestrahlend dessen Gaben - einen Apfel und einen Schokoladennikolaus - entgegen. Einige Klassen bedankten sich hierfür mit einem Lied oder einem Gedicht.

Grundschüler als zukünftige Nationalspieler?

Eine besondere Sportstunde erlebten die zweiten Klassen der Grundschule Uffenheim auf Einladung des Fußballvereins Uffenheim. Dabei legten die Kinder das Paule-Schnupper-Abzeichen des Deutschen Fußball-Bundes ab. Unter Anleitung der FVU-Trainer Marco Lange, Ralf Paul und Marco Schurz hieß es an drei Stationen Dribbeln, Passen und Schießen. Beim „Dribbelkünstler“ musste ein Hindernisparcours vorbei an Hütchen und durch Stangen mit dem Ball am Fuß durchlaufen werden. Das Ziel an der Station „Kurzpass-Ass“ war es, den Ball mit dem richtigen Tempo gegen eine Bank zu schießen, damit er anschließend in einem vorgegebenen Feld liegen bleibt. Außerdem wurde noch der „Elfmeterkönig“ gekürt. Nach einer kurzen Eingewöhnung bei den einzelnen Übungen waren alle Jungen und Mädchen mit viel Begeisterung und Engagement bei der Sache.

Im Nachgang gab es zur Erinnerung an diese besondere Aktion neben einem Turnbeutel auch eine Anstecknadel mit dem Maskottchen des Deutschen Fußballbundes „Paule“ sowie eine Urkunde, unterzeichnet von den Nationalspielern Lena Oberdorf und Kai Havertz.



Foto: Katja Huggenberger

Über das Angebot des FVU als Ergänzung des Schulsports freute sich die Grundschule. Sportliche Betätigung ist für die gesunde Entwicklung von Kindern sehr wichtig. Er dient nicht nur dem Abbau von Spannung und Stress, sondern auch der körperlichen, sozialen und emotionalen Entwicklung. Durch das Schnuppertraining konnten die Schülerinnen und Schüler den Fußballsport direkt und intensiv kennenlernen - und vielleicht sogar für sich entdecken.



Foto: Katja Huggenberger



Grundschule Oberscheckenbach

Ausflug in den Wald

Am vergangenen Donnerstag unternahm die dritte Klasse einen Ausflug in den Wald „Neckenhag“. Begleitet wurden die Kinder von Förster Herrn Konte – dem Vater eines Schülers der Klasse – der ihnen auf spielerische Weise die Flora und Fauna des Waldes näherbrachte. Schon auf dem Hinweg begann das Abenteuer – trotz des Regens ließen sich die Kinder die gute Laune nicht verderben. Kaum im Wald angekommen, erwartete sie eine Mischung aus Spielen, Entdeckungen und spannenden Erklärungen rund um die Bäume und Tiere des Waldes. Ein Highlight war das Spiel „Baumartenkenntnis“. Herr Konte zeigte verschiedene Blätter der im Neckenhag vorkommenden Baumarten. Danach machten sich die Kinder auf den Weg, um die passenden Blätter zu finden. Dabei lernten sie den Unterschied zwischen Nadel- und Laubbäumen kennen und erfuhren, wie man eine Tanne von einer Fichte unterscheiden kann.



Besonders beeindruckt waren die Kinder vom Eichelhäher, der durch das Verstecken von Eicheln zur Verbreitung der Bäume beiträgt. Außerdem brachte Herr Konte das Gebiss und Fell eines Wildschweins mit, die alle neugierig bestaunten. Auch die Geweihe eines Rehs und eines Hirsches beeindruckten die Kinder sehr. Förster Konte verstand es hervorragend, Wissen spannend zu vermitteln. Mit vielen Geschichten, kleinen Rätseln und Spielen weckte er Begeisterung und Neugier. Er

zeigte sich beeindruckt davon, wie viel die Kinder bereits wussten – kein Wunder, denn viele von ihnen haben selbst Wald oder Natur direkt vor der Haustür. Am Ende des Tages waren sich alle einig: Der Ausflug in den Wald war ein tolles Erlebnis!



Foto: Grundschule Oberscheckenbach



Foto: Gudrun Trabert

Mit verschiedenen Aktionen wollen wir an unserer Vorfreude auf Weihnachten aber auch andere Menschen teilhaben lassen. Einige Kinder und Familien haben Weihnachtspäckchen für rumänische Kinder gepackt. Diese Päckchen sind bereits auf dem Weg und werden Kindern, die aufgrund von Armut kein Weihnachtsgeschenk bekommen, eine Freude machen. Gemeinsam mit Bewohnerinnen und Bewohnern des Gerlach-von-Hohenlohe-Stiftes und Schülerinnen der Christian-von-Bomhard-Schule haben wir im Rahmen unseres gemeinsamen Projektes „Diakonisches Lernen“ Schmuck für den Weihnachtsbaum am Rathaus gebastelt. Auch im Seniorenkreis werden wir wieder zu Gast sein und den Frauen und Männern mit Liedern und einem Weihnachtsspiel eine Freude machen.



Foto: Gudrun Trabert

Wie in jedem Jahr, so haben wir uns auch heuer wieder eine Adventsaktion für unsere Familien ausgedacht. Jedes Kindergartenkind erhält in der Zeit vor Weihnachten eine Advents-Überraschungskiste mit geheimnisvollem Inhalt mit nach Hause. Sie soll dazu anregen, in der sonst oft hektischen Vorweihnachtszeit Ruhe, Besinnung und Gemeinschaft in die Familien hineinzubringen. Was drin ist, wird noch nicht verraten.

Mit den besten Wünschen für eine bewusste Adventszeit

Ihre Gudrun Trabert

Ev. Kita St. Johannis



„Advent, Advent, ein Lichtlein brennt...

...Erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier - dann steht das Christkind vor der Tür.“

Sie alle kennen dieses alte Sprüchlein und auch bei uns schallt es durchs Haus. Ja, es ist Advent - die Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten.

Diese Zeit hat im Kindergarten eine ganz besondere Bedeutung. Natürlich geht es auch bei uns ums Basteln, Liedersingen und gemütlich im Kerzenschein beieinander zu sitzen. All das ist wichtig, denn es schafft den Rahmen für die Botschaft von der Geburt Christi als größtes Geschenk für die Menschen. In unseren täglichen „Adventsstündchen“ begeben sich die Kinder mit Maria und Josef auf den Weg nach Betlehem bis endlich das Kind im Stall geboren wird. Die Kinder bauen dazu einen „Adventsweg“ auf und jeden Tag kommen neue Figuren hinzu. Das ist spannend und fasziniert die Kinder. Und sie können sich den Adventsweg im Gruppenraum immer wieder ansehen und die einzelnen Etappen der Geschichte verinnerlichen. Einige Kinder haben eine sog. Adventsspirale gebastelt, auf der jeden Tag eine Nuss in die entsprechende Vertiefung gelegt wird - bis zum Licht in der Mitte. Und dann ist Weihnachten.



Weihnachtsbaumverkauf

an der **Kindertagesstätte "Am Obstgarten"**

Datum: **Samstag, 06.12.2025**
 Uhrzeit: **10:00 - 15:00 Uhr**
 Ort: Theodor-Heuss-Ring 73, Uffenheim



Unsere Bäume kommen aus **regionalem Anbau**
 und werden **frisch geschlagen**.

Es wird **kleine, mittlere und große** Bäume geben.

Kommt vorbei und sucht euch zusammen euren wunderschönen
 Weihnachtsbaum aus!

Der Erlös kommt den Kindern der Kita zu Gute.

Wir freuen uns auf euch!

Der Elternbeirat der Kindertagesstätte "Am Obstgarten"

Evang. Kita Karoline Kolb



Elternpower & Adventszauber

Wir freuen uns, dass sich engagierte Eltern bereit erklärt haben, die Zusammenarbeit zwischen Familien und Kita aktiv im Elternbeirat mitzugestalten und unsere pädagogische Arbeit zu unterstützen. Wir danken sehr für diese Bereitschaft zum Mitwirken und freuen uns auf einen offenen, vertrauensvollen Austausch.



Der Elternbeirat mit (fast) vollständiger Besetzung – nicht im Bild: Natalie Maier und Tobias Hassold

Foto: Sonja Markert

In diesem Jahr wirken im Elternbeirat mit: Luise Beitter, Ines Brand, Monja Dingfelder, Sharon Geißlinger, Tobias Hassold, Tanja Krahmer, Lena Lieblein, Natalie Maier, Carina Scheer, Julia Schmidt und Jasmin Tatsch. Herzlichen Dank für das Engagement!

Während sich der Alltag in der Kita langsam auf das Jahresende zubewegt, zieht eine ganz besondere Stimmung bei uns ein: Der Advent beginnt.



Foto: Sonja Markert

Beim gemeinsamen Anzünden der Kerzen wird es spürbar ruhiger. Die Kinder lauschen aufmerksam, staunen über das warme Licht und erleben den Beginn der Adventszeit mit allen Sinnen.

Wir freuen uns darauf, diesen besonderen Zauber gemeinsam mit den Kindern zu erleben und die kommenden Wochen mit Liedern, Geschichten und vielen kleinen Lichtmomenten zu füllen.

Sonja Markert

Evangelisch-Lutherischer Kindergarten „Pustebume“ Welbhausen



...so wie Sankt Martin schenken sie Freude, in alle Herzen auf dieser Welt...

Liebe Leser*Innen,

der November ist für den jährlichen St. Martinsumzug bekannt. Am Dienstag, den 11.11. fand unser St. Martinsgottesdienst mit anschließendem Laternenumzug statt, welcher gleichzeitig Abschluss zu diesem Thema ist. Die Übermittlung und der Sinn, welcher hinter der jährlichen Tradition steckt, ist die christliche Nächstenliebe, welche St. Martin vorlebte. Er lebte sie so, wie sie von Jesus Christus verkörpert wurde: den Nächsten so zu behandeln wie sich selbst. Großzügig und uneigennützig handeln ist mittlerweile eine Besonderheit geworden. Wir möchten den Kleinsten diese Werte ans Herz legen. Wer nämlich teilt, gewinnt!



Foto: Corinna Bauer

Hinführung auf St. Martin:

Unsere Gruppenräume füllen sich mit bunten Laternen. Für die Raupen- und Schmetterlingskinder gab es altersentsprechende Exemplare, damit auch jedes Kind seine Laterne selbst basteln konnte und dadurch die Förderung der Feinmotorik positiv erlebt werden konnte. Am 11.11. wurden wir nach einem schönen Spaziergang mit einer Walnuss- und Teelichterspür in unseren Gruppenräumen überrascht. Dort wurde ein Jutesack gefüllt mit kleinen Überraschungen für jedes Kind hinterlassen. Ein Brief vom St. Martin haben wir auch vorgefunden. Die Aufregung weichte schnell und wurde in große Vorfreude auf den bevorstehenden Laternenumzug am Abend umgewandelt.

Da unsere Kinder aus verschiedenen Gemeinden in unsere Kita kommen, ist es eine Tradition, dass wir jedes Jahr durch eine andere Ortschaft ziehen. Dieses Jahr wurden wir in Langensteinach willkommen geheißen. Um 16.30 Uhr starteten wir in der Kirche mit religiöser Unterstützung von Katharina Romankiewicz-Müller. Im Anschluss, als wir die Kirche verlassen hatten, warteten zwei Ponys mit einer Reiterin auf uns. Nachdem wir durch die Straßen von Langensteinach gezogen sind, hat uns Familie Klingler in ihrem Hof empfangen und wir ließen den Abend mit einem gemeinsamen Umtrunk ausklingen.



Foto: Corinna Bauer

Für die schöne Dekoration, die Planung und Bewirtung sprechen wir dem Elternbeirat, Katharina Romankiewicz-Müller, unseren Reitern und allen Helfern ein großes Lob aus. Die Unterstützung der Feuerwehr Langensteinach, sowie die musikalische Begleitung von Ute Schuch und die Bezuschussung für den gemeinsamen Umtrunk der Firma Aldi hat uns sehr gefreut und wissen wir sehr zu schätzen.

Liebe Leser*innen, wir hoffen, dass sie uns am Samstag, den 06.12. am Weihnachtsmarkt in Uffenheim an unserem Stand besuchen. Es warten verschiedenste Köstlichkeiten u.v.m auf Sie. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Unterstützung unserer Kita Pustebume.

Es grüßt Sie herzlich die Kita Pustebume
Corinna Bauer



Wertschätzende Kommunikation

Sa., 06.12.25 (1x), 09:00 – 13:00 Uhr,
Grund- und Mittelschule, Schulstr. 2 – 4, Seminarraum, 2. Stock,
16,- €

Aufatmen – Entspannen – Kraft schöpfen

Mo., 05.01.26 (4x), 18:30 – 20:00 Uhr,
Katholisches Pfarramt, Karl-Arnold-Str. 13, Saal, 50,- €

Der Yoga-Sonnengruß und seine Variationsmöglichkeiten

Do. 08.01.26 (6x), 09:00 – 10:10 Uhr,
Taekwon-Do Schule, Am Hochholz 9, 28,- €

Mehr Beweglichkeit und Lebensfreude durch Hatha Yoga – Für Faszien, Muskeln und Gelenke

Fr., 09.01.26 (6x), 16:15 – 17:25 Uhr (Kurs V) oder
18:00 – 19:10 Uhr (Kurs VI), Taekwon-Do Schule, Am Hochholz
9, 28,- €

Das Onlineportal NeaWiS kennenlernen und selbst ausprobieren – Einführung in die Onlineplattform

Mi., 21.01.26 (1x), 16:30 – 18:00 Uhr,
Grund- und Mittelschule, Schulstr. 2 – 4, Informatikraum 114,
gebührenfrei

Wassergymnastik – Bewegung, Entspannung und Spaß im Wasser

Sa., 24.01.26 (4x), 13:00 – 13:45 Uhr (Kurs I) oder
14:00 – 14:45 Uhr (Kurs II), Hallenbad Uffenheim, Am Hallenbad
1, 25,- €

Zeichnen mit Buntstiften – Grundlagenkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Sa., 31.01.26 (1x), 10:00 – 16:30 Uhr, Grund- und Mittelschule,
Schulstr. 2 – 4, Raum 116, 26,- € + Materialkosten 3,- €

Ihr Kontakt für Rückfragen:

Volkshochschule Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

Sandra Wicke, Außenstellenleitung Uffenheim

Telefon: 09161 – 92 2606

E-Mail: sandra.wicke@kreis-nea.de



Meister der Mathematik



Foto: Katja Huggenberger

An der Grundschule Uffenheim knobelten auch in diesem Schuljahr die besten Mathematiker der vierten Klassen um den Meistertitel auf Schulhausbene. In 60 Minuten durften zwölf Rechenkünstler ihre Fähigkeiten zu zwölf kniffligen Aufgaben und ihr logisches Denkvermögen demonstrieren. Schulleiterin Claudia Dachlauer und Organisatorin Ute Sackenreuter überreichten gemeinsam allen Teilnehmern als Anerkennung für ihre Leistungen eine Urkunde. Die meisten Punkte erzielten Alisa Försch sowie Jannis Schöwe aus der 4a. Rektorin Claudia Dachlauer freute sich über die tollen Ergebnisse der beiden Schüler und wünschte Ihnen bereits jetzt viel Erfolg bei der Meisterschaft auf Landkreisebene Mitte November, bei der die beiden die Grundschule Uffenheim vertreten werden.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Uffenheim
Luitpoldstr. 3, Uffenheim | Mo. bis Fr. 9–12 Uhr, Di. 14–17 Uhr, Do. 14–18 Uhr

Pfarrstelle I: Dekan Max von Egidy
Tel. 09842 93680 | Fax 09842 9368-20 | E-Mail dekanat.uffenheim@elkb.de

Pfarrstelle II: Pfarrerin Anita Sonnenberg
Tel. 09842 8619 | Fax 09842 952881 | E-Mail anita.sonnenberg@elkb.de

Pfarrstelle III: Pfarrer Frederik Heid
Tel. 09848 4599988 | E-Mail frederik.heid@elkb.de

Dekanatskantorin: Agnes von Grotthuß
Tel. 09842 9361770 | E-Mail agnes.grotthuss@elkb.de

Dekanatsjugendreferent: Diakon Ralf Romankiewicz
Tel. 09865 9559 | E-Mail info@ej-uffni.de

Vertrauensfrauen Kirchenvorstand: Ulrike Werner & Sonja Wildermann

Gottesdienst und Veranstaltungen

Freitag, 5.12.2025

19:30 Uhr **Brettspieleabend** im Haus der Kirche |

Pfarrer Frederik Heid

Sonntag, 7.12.2025 | 2. Advent

10:30 Uhr **Familiengottesdienst** in der Spitalkirche |

Pfarrer Frederik Heid

Montag, 8.12.2025

18:30 Uhr **Friedensgebet** im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift

Mittwoch, 10.12.2025

10:00 Uhr **Krabbelgruppe** im Haus der Kirche

15:30 Uhr **Präpi-Kurs** im Haus der Kirche |
Pfarrer Frederik Heid

Donnerstag, 11.12.2025

14:00 Uhr **Andacht** in der Tagespflege

15:00 **Andacht** im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift |
beide Pfarrerin Anita Sonnenberg

Samstag, 13.12.2025

19:00 Uhr **A Very „BlechMafia“ Christmas – Adventskonzert**
in der Stadtkirche | Eintritt: 18 Euro Vorverkauf
(Buchhandlung Seehars) und Abendkasse | bis 18
Jahre frei



Sonntag, 14.12.2025 | 3. Advent

9:00 Uhr **Gottesdienst** in der Stadtkirche |
Pfarrerin Dagy Schiller

17:00 Uhr **Gedenkabend „Kinder des Lichts“** für Menschen
mit Kinderwunsch, Sternenkinder, verstorbenen
Kindern und für alle, die um sie trauern in der
Markuskapelle der Christian-von-Bomhardschule
| Pfarrerrinnen Heidi Wolfsgruber und Ivonne
Kleinschroth

Montag, 15.12.2025

18:30 Uhr **Friedensgebet** im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift

Mittwoch, 17.12.2025

10:00 Uhr **Krabbelgruppe** im Haus der Kirche

15:30 Uhr **Konfi-Kurs** im Haus der Kirche |
Pfarrer Frederik Heid

Donnerstag, 18.12.2025

14:00 Uhr **Weihnachtsfeier** beim Seniorenkreis im Haus der
Kirche | Andacht: Dekan Max von Egidy

15:00 Uhr **Andacht** im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift |
Dekan Max von Egidy

Freitag, 19.12.2025

19:30 Uhr **Brettspieleabend** im Haus der Kirche |
Pfarrer Frederik Heid

Sonntag, 21.12.2025 | 4. Advent

9:00 Uhr **Gottesdienst** in der Spitalkirche |
Dekan Max von Egidy

Externe Veranstaltungen

Engel des Heils – Auszeit im Advent

Samstag, 13.12.25 von 14 bis 18 Uhr
im Gemeindehaus Ulsenheim

Zu dieser Auszeit lädt Pfarrerin Heidi Wolfsgruber ein. Sie fordert auf, gemeinsam der Wirkkraft des Heils zu begegnen, Gemeinschaft zu finden im Austausch und Gespräch, Kraft aus Stille und Musik zu schöpfen und Freude am eigenen kreativen Ausdruck zu erleben. Daneben gibt es Kaffee, Kuchen, Getränke und Herzhaftes. Anmeldung bis 9.12.2025 unter heidi.wolfsgruber@elkb.de, Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro p. P.



Landeskirchliche Gemeinschaft

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

Freitag, 05. Dezember 2025

18.00 Uhr Teeniekreis

20.00 Uhr cjb Jugendkreis

Samstag, 06. Dezember 2025

18.00 Uhr Fire.Aband Weihnachtsmarkt



Sonntag, 07. Dezember 2025

10.30 Uhr Gottesdienst mit Markus Eichlerparallel dazu
Königskinder-GottesdienstLive-stream auf
unseremYoutube-Kanal

17.00 Uhr Kneipe 21 – Gottesdienst für junge Erwachsene
im Gasthaus Traube17.00 Uhr Abendessen –
Anmeldung bei Markus Eichler19.00 Uhr Gottes-
dienst

Dienstag, 09. Dezember 2025

14.30 Uhr Seniorentreff

Mittwoch, 10. Dezember 2025

19.30 Uhr Sing&meet

Sonntag, 07. Dezember 2025

10.30 Uhr Gottesdienst mit Markus Eichler
parallel dazu Königskinder-Gottesdienst
Live-stream auf unserem Youtube-Kanal

17.00 Uhr Kneipe 21 – Gottesdienst für junge Erwachsene
im Gasthaus Traube

17.00 Uhr Abendessen – Anmeldung bei Markus Eichler

19.00 Uhr Gottesdienst

10.30 Uhr Gottesdienst mit Markus Eichlerparallel dazu
Königskinder-GottesdienstLive-stream auf
unseremYoutube-Kanal

17.00 Uhr Kneipe 21 – Gottesdienst für junge Erwachsene
im Gasthaus Traube17.00 Uhr Abendessen – Anmeldung
bei Markus Eichler19.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 09. Dezember 2025

14.30 Uhr Seniorentreff

Mittwoch, 10. Dezember 2025

19.30 Uhr Sing&meet

Sonntag, 07. Dezember 2025

10.30 Uhr Gottesdienst mit Markus Eichler
parallel dazu Königskinder-GottesdienstLive-stream
auf unserem Youtube-Kanal

17.00 Uhr Kneipe 21 – Gottesdienst für junge Erwachsene
im Gasthaus Traube

17.00 Uhr Abendessen – Anmeldung bei Markus Eichler

19.00 Uhr Gottesdienst

10.30 Uhr Gottesdienst mit Markus Eichlerparallel dazu
Königskinder-GottesdienstLive-stream auf
unseremYoutube-Kanal

17.00 Uhr Kneipe 21 – Gottesdienst für junge Erwachsene
im Gasthaus Traube

17.00 Uhr Abendessen – Anmeldung bei Markus Eichler19.00
Uhr Gottesdienst

10.30 Uhr Gottesdienst mit Markus Eichlerparallel dazu
Königskinder-GottesdienstLive-stream auf
unseremYoutube-Kanal

17.00 Uhr Kneipe 21 – Gottesdienst für junge Erwachsene
im Gasthaus Traube

17.00 Uhr Abendessen – Anmeldung bei Markus Eichler19.00
Uhr Gottesdienst

Dienstag, 09. Dezember 2025

14.30 Uhr Seniorentreff

Mittwoch, 10. Dezember 2025

19.30 Uhr Sing&meet

Freitag, 12. Dezember 2025

16.00 Uhr Pfadfinder

20.00 Uhr cjb

16.00 Uhr Pfadfinder

20.00 Uhr cjb

16.00 Uhr Pfadfinder

20.00 Uhr cjb

Sonntag, 14. Dezember 2025

10.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst mit Markus Eichlerparallel
dazu Königskinder-GottesdienstLive-stream auf
unseremYoutube-Kanal

19.30 Uhr Gebets- und Lobpreisabend

Donnerstag, 18. Dezember 2025

20.00 Uhr Zeit mit Gottin Wallmersbach 56

Freitag, 19. Dezember 2025

18.00 Uhr Teeniekreis

20.00 Uhr cjb

18.00 Uhr Teeniekreis

20.00 Uhr cjb

18.00 Uhr Teeniekreis

20.00 Uhr cjb

Du hast Fragen zu unseren Veranstaltungen?

Dann schau gerne auf unserer Homepage nach:

www.uffenheim.lkg.de oder melde Dich bei Markus Eichler
unter der Nummer 0175/ 5286 422 oder schreib eine E-Mail an:
markus.eichler@lkg.de

YouTube Kanal: Lkg Uffenheim

Katholische Pfarrgemeinde Herz-Jesu Uffenheim

Kath. Pfarramt Herz-Jesu, Karl-Arnold-Str. 13, Uffenheim

Persönlich für Sie vor Ort: Dienstag, 14:00 - 17:00 Uhr

Das Pfarrbüro ist zu folgenden Zeiten telefonisch erreichbar:

Montag - Donnerstag 09:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00 Uhr

Freitag von 09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 09842 410 (Ihr Anruf wird weitergeleitet)

E-Mail ssb.oberer-aischgrund@erzbistum-bamberg.de

Gottesdienste und Veranstaltungen**Freitag 05.12.**

17:30 Weihnachtsfeier der Jugendabteilung des SVU

Sonntag 07.12.

10:15 Musikalische Einstimmung in den Advent

10:30 Eucharistiefeier

Dienstag 09.12.

09:00 Rosenkranz

09:30 Eucharistische Anbetung

14:00 Selbsthilfegruppe Schlaganfall, Pfarrzentrum
Konferenzraum

Mittwoch 10.12.

15:00 Wort-Gottes-Feier Gerlach-von-Hohenlohe-Stift

Donnerstag 11.12.

16:00 Sternsingen 2026: 1. Informationstreffen

Freitag 12.12.

15:30 Erstkommunion: 1. Kennenlernen Pfarrzentrum

Samstag 13.12.

10:00 Beichtgelegenheit

Sonntag 14.12.

10:15 Musikalische Einstimmung in den Advent

10:30 Eucharistiefeier

14:00 Adventsfeier der Senioren

Donnerstag 18.12.

16:30 Rosenkranz

Freitag 19.12.

09:00 Weihnachts-Andacht Bomhard-Schule

Für Kinder und Jugendliche

**Spiel, Spaß, Spannung am Freitag für Kinder ab 7 Jahren
immer freitags um 17:30 - 19:00 Uhr**

Freitag 12.12.

Plätzchen backen

Freitag 19.12.

Waldweihnacht (mit Anmeldung)

**Bitte beachten Sie hierzu den aktuellen Flyer und die Hin-
weise auf unserer Homepage.**

Weitere Infos

- Live-Übertragung ausgewählter Gottesdienst im Seelsorgebereich auf unserem YouTube-Kanal „Seelsorgebereich Oberer Aischgrund“.
Übertragungstermine auf unserer Homepage.
- Unsere Gottesdienstordnung können Sie auch als Newsletter zugesendet bekommen. Dafür senden Sie bitte eine Mail an: ssb.oberer-aischgrund@erzbistum-bamberg.de
- Besuchen Sie auch unsere neu gestaltete Homepage, hier finden Sie Informationen über Veranstaltungen aller Pfarreien im Seelsorgebereich Oberer Aischgrund www.ssb-oberer-aischgrund.de



Ja, es ist schon wieder so weit. Der Info Tag findet statt.

Einladung

Wann: Donnerstag, 11. Dezember 2025,
16:00 – 17:30 Uhr

Wo: Pfarrzentrum, Karl – Arnold – Str. 13, Uffenheim

Wir laden **ALLE** Kinder und Jugendliche zu diesem Termin ein 🍌

Würden uns auch sehr über Helfer freuen.

Ablauf:

Thema 2026 - Video anschauen - besprechen Fragen, Wünsche & Anregungen 🍌

Termine:

Montag, 05.01.2026, 9:00 Uhr

Besuch im Rathaus

Dienstag, 06.01.2026 um 10:30 Uhr

Gottesdienst, Essen, Aussendung, Besuch der Häuser und Seniorenheime;

Nachtreffen findet im Sommer 2026 statt.

Damit wir planen können, meldet euch bitte bis 05. Dezember 2025 an unter:
Pfarrei - Telefon [09842 / 410](tel:09842410) – oder Sternsinger2026@e-mail.de

Es freuen sich auf **EUCH**:
Pfarrer F. Sassik & Orgateam



Rückblick Adventskranzbinden und Einladung zur nächsten Veranstaltung

Am 21.11.2025 fand das Adventskranzbinden mit Gabriele Saraiva statt. In gemütlicher Atmosphäre hatten Familien die Möglichkeit gemeinsam mit ihren Kindern einen Advents- oder Türkranz zu gestalten.

Bei warmem Tee und Plätzchen sind tolle Kränze entstanden.



Foto: Alexandra Endreß



Foto: Alexandra Endreß

Am Samstag, 6.12. findet ab 10 Uhr im Haus der Kirche (Ringstraße 25, 97215 Uffenheim) ein **Frühstücksangebot für alleinerziehende Mütter und Väter mit Kindern** statt. Das Frühstück wird als Mitbringbuffet gestaltet- jeder bringt etwas mit.

Gemeinsam mit Milena Flagner von Liebe im System tauschen wir uns aus. Für die Kinder stehen Spiel- und Bastelangebote zur Verfügung.

Anmeldung unter
01515 2963065 oder
fsp.uffenheim@elkb.de

Am Montag, 15.12.2025 findet von 9:30 bis 11 Uhr der nächste Frühstückstreff im Familienstützpunkt (Haus der Kirche, Ringstraße 25, 97215 Uffenheim) statt.

Das Brot von **NEBENAN**.
Ihr nächster Job
NEBENAN.

Kostenlose
Jobsuche –
print & digital!

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post



Ein Produkt der **LINUS WITTICH Medien Gruppe**

Vereinsnachrichten

An alle Vereine
und Institutionen

Weihnachten rückt näher...

*Haben Sie sich schon Gedanken gemacht,
wie Sie ein angemessenes „Dankeschön“ zum
bevorstehenden Weihnachts- und Neujahrsfest
sagen können?*

Wir bieten Ihnen über einen textlichen Weihnachtsgruß
hinaus die Gelegenheit, in der letzten Ausgabe dieses Jahres
Ihren Mitgliedern, Freunden und Förderern durch eine
geschmackvoll gestaltete Glückwunschanzeige ein herzliches
„Dankeschön“ preiswert und weitreichend zu übermitteln.
Vorschläge entnehmen Sie bitte unserem Glückwunschkatalog
für Weihnachts- und Neujahrsanzeigen, der bei unserem
Anzeigenberater eingesehen werden kann.
Oder sprechen Sie direkt mit uns.



Ihre
LINUS WITTICH Medien KG
Postfach 223, 91292 Forchheim
Telefon: 09191/7232-0

Die erste Mannschaft empfing zu Hause am 20.11. den
mittlerweile neuen Tabellenführer aus Welbhausen. Im Vorfeld
hat man sich nicht allzu viel ausgerechnet. Umso schöner war
es, dass man den Wettkampf bis zum Schluss spannend halten
konnte.

Uwe Serby 375 Ringe

Holger Hegwein 361 Ringe

Anja Müller 375 Ringe

Ralf Müller 353 Ringe

Die dritte Mannschaft hatte dieses Mal schiessfrei und konnte
die Zeit im Training nutzen.

2. Wettkampf Bezirksklasse 1 2025/2026 Bogen

Öffnungszeiten und Trainingsmöglichkeiten im Schützenhaus,
Rothenburger Straße, **jeden Dienstag, ab 19.30 Uhr**, (Luft-
gewehr, Luftpistole, Kleinkalibergewehr).

Folgende Disziplinen werden bei uns im Training und im Wett-
kampf geschossen: Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkalibergewehr
(50 m), Bogenschießen Compound-, Recurve- und Blankbogen
(April bis September; Schießplatz hinter dem Schützenhaus;
Oktober bis März; Sporthalle der Grund- und Mittelschule,
Schulstraße 2)

2. Wettkampf der Recurve-Bogenmannschaft in der Bezirksklasse 1 2025/2026

Bereits im 20. Jahr nimmt unsere Recurve Bogenmannschaft
an den Wettkämpfen auf Bezirksebene teil. In dieser Hallen-
runde 2024/2025 befinden sich die vier Wettkampforte, 2
mal in Feucht, in Wendelstein und in Dietersheim. Nach dem
Abstieg von der Bezirksliga in die Bezirksklasse 1 treffen die
Uffenheimer Bogenschützen auf die Mannschaften SC Tauber-
feld, ASV Buchenbühl 2, BS Feucht 3, GS Boxdorf 3, BS Fürth,
Hubertus Ursensollen und BSV Neustadt/Aisch.

In der Bezirksklasse 1 wird wieder auf die etwas angenehmeren
40 er Scheibenaufgaben geschossen. Unter Beteiligung von
8 Mannschaften werden an 4 Wettkampftagen jeweils 7 Wett-
kämpfe als Direktvergleiche jeder gegen jeden ausgetragen.

Eine Wettkampfmannschaft besteht aus 3 Bogenschützen, die
in 4 Durchgängen (sog. Passen) pro Schütze je 2 Pfeile in einer
Mannschaftszeit von 120 sec. auf einer Distanz von 18 m zu
schießen haben. Von den 8 Mannschaftsschützen wurden die
Schützen Hermann, Herbert, Manfred und Peter eingesetzt.
Harald unterstützte die eingesetzten Schützen als motivierender
Coach und sammelte durch genaues Beobachten der Abläufe
wichtige Erkenntnisse und Informationen.

Folgende Ergebnisse erreichten unsere Bogenschützen:

KPSG Uffenheim: GS Boxdorf 3	193:180 Ringe
KPSG Uffenheim: ASV Buchenbühl 2	188:209 Ringe
KPSG Uffenheim: BS Feucht 3	190:193 Ringe
KPSG Uffenheim: SC Tauberfeld	178:200 Ringe
KPSG Uffenheim: BSV Neustadt/Aisch	198:165 Ringe
KPSG Uffenheim: Hubertus Ursensollen	208:184 Ringe
KPSG Uffenheim: BS Fürth	197:186 Ringe

Tabellenstand nach dem 1. Wettkampftag

		Ringe	Punkte
1.	SC Tauberfeld	2817 Ringe	24 : 4 Punkte
2.	BS Feucht 3	2802 Ringe	24 : 4 Punkte
3.	ASV Buchenbühl 2	2868 Ringe	22 : 6 Punkte
4.	KPSG Uffenheim	2672 Ringe	16 : 12 Punkte
5.	GS Boxdorf 3	2703 Ringe	12 : 16 Punkte
6.	Hubertus Ursensollen	2498 Ringe	6 : 22 Punkte
7.	BSV Neustadt/Aisch	2396 Ringe	6 : 22 Punkte
8.	BS Fürth	2563 Ringe	2 : 26 Punkte

Königlich priv. Schützengesellschaft 1604 Uffenheim



Die Schützen der königlich privilegierten
Schützengesellschaft Uffenheim waren auch
dieses mal erfolgreich unterwegs im Runden-
wettkampf. Am 14.11. musste die Auflage-
mannschaft bei der SG 1965 e.V. Sugenheim
antreten. Und die Mannen um Mannschafts-
führer Andreas Herbst konnten erfreulicher-
weise den ersten Sieg einfahren. So kann es weitergehen.

Andreas Herbst 302,5 Ringe

Harald Wildermann 291,3 Ringe

Dieter Riedel 276,1 Ringe

Die zweite Mannschaft durfte am 13.11.zu Hause den SV
1954 Custenlohr-Pfeinach 1 empfangen. Mannschaftliche
Geschlossenheit war der Garant zum Sieg. Dennoch war man
sich einig, dass noch Luft nach oben wäre. Nina Luckert 347
Ringe

Andreas Neuberger 347 Ringe

Hans Paal 338 Ringe

Martin Stern 343 Ringe

Im zweiten Ligawettkampf zeichnete sich eine starke 3. Gruppe ab, wobei Buchenbühl mit sehr guten Mannschaftsergebnissen alle 7 Matches gewinnen konnte. Unsere Mannschaft konnte wiederum 4 Matches gewinnen, tauschte mit Boxdorf 3 den Platz und etablierte sich im Mittelfeld. Das Superergebnis gegen Ursensollen zeigte die optimale Möglichkeit unserer Schützen.

Terminvorschau

- Hallentraining: jeden Sonntag früh von 9.30 bis 12.00 Uhr in der Sporthalle der Mittelschule
- 7.12.2025 3. Wettkampf der Bogenschützen in Feucht
- 13./14.12.2025 Bezirksmeisterschaft der Bogenschützen in der Halle in Herrieden

SBU Basketball Herren erringen zwei Siege



Nach vier Niederlagen in Saison und Pokal, wollten die Herrenmannschaft auswärts zunächst im Kallerduell gegen den TSV Grombühl 2 unbedingt den ersten Sieg holen. Die SBULer starteten gut in die Partie und gingen direkt mit 2:11 in Führung. Am Ende der ersten Halbzeit konnte die Führung noch leicht ausgebaut werden (16:28).

Dann verlor man aber zunächst den Faden und die Grombühler drehten das Ergebnis auf 29:28. In dieser wichtigen Phase übernahm der Mannschaftskapitän Paul Kevin Krämer-Moore Verantwortung und erzielte sechs wichtige Punkte am Stück.

Dies gab dem Team wieder die nötige Energie, sodass man das Viertel mit 34:49 beendete. Im vierten Viertel konnte die Heimmannschaft zwar den Abstand etwas verkürzen, aber der Sieg ging am Ende mit 51:61 an die SBU.

In der Offensive spielte Roman Blank (Foto: Mit Ball) eine äußerst wichtige Rolle. Mit 23 Punkten inklusive drei Dreiern erzielte er mehr als ein Drittel aller Punkte. Eine weitere wichtige Stütze für den Sieg war Dominik Schäfer, der sich offensiv wie defensiv viele Rebounds schnappte und seinem Team somit häufig den Ballbesitz sicherte.

Beim Heimspiel in der Folgewoche sah man sich vor dem Spiel in der Außenseiterrolle. Die Gäste der Gerbrunn Grizzlies III hatten zudem Zeitpunkt noch kein Spiel verloren (3 Siege) und ihre Gegner stellenweise deutlich geschlagen.

Die Uffenheimer kamen aber direkt gut in die Partie, vor allem Dominik Schäfer (Foto: mit Ball) traf direkt drei Dreipunktewürfe innerhalb der ersten vier Minuten. Am Ende des ersten Viertels war die SBU überraschend mit 24:21 in Führung. Die nächsten beiden Viertel verliefen eng und spannend (Ende 2. Viertel: 39:35, Ende 3. Viertel: 57:50).

Im letzten Viertel spielte die Mannschaft sehr diszipliniert und ließ nur 11 gegnerische Punkte zu. Somit konnte das Spiel am Ende mit 74:61 gewonnen werden – ein absoluter Überraschungssieg, der jedoch verdient war.

Spielentscheidend waren dieses Mal die taktischen Vorgaben von Spielertrainer Ralf Dubiel, der mit häufigen Wechseln im Defensivsystem die gegnerische Offensive zum Stocken brachte. Dominik Schäfer war am Ende mit 23 Punkten nicht nur Topscorer, sondern auch in der Defensive immer wieder zur Stelle. Roman Blank konnte wieder drei Dreipunktewürfe verwandeln, endete die Partie mit 20 Punkten und war zudem in der Defensive giftig.

Die U12 musste sich leider gegen die TG Würzburg 3 mit 34:125 geschlagen geben. Der Gegner spielt allerdings stellenweise schon seit vier Jahren organisierten Basketball, der Unterschied in der Erfahrung war deutlich anzumerken.

Die nächsten Heimspieltage:

07.12.25 – 15:30 Uhr: U16 gegen TB Arnstein

14.12.25 – 13:00 Uhr: U12 gegen TG 1877 Veitshöchheim II

14.12.25 – 18:00 Uhr: Herren gegen SF Waschküch Würzburg



1. FVU Uffenheim



Starke Herbstrunde der E-Jugend

Unsere E-Jugend zeigte in der Herbstrunde eine überzeugende Leistung und erreichte einen **punktgleichen zweiten Platz**. Besonders hervorzuheben ist die **geringste Anzahl an Gegentoren**, was die solide Defensive und vor

allem die starke Torhüterleistung unterstreicht.

Glückwunsch an das gesamte Team – weiter so!



Foto: Alexandra Goess-Schmitt

Abteilung Tischtennis

Bezirk Unterfranken-Süd

Bezirksliga Ost

TSV Rottendorf I - FVU I

8:2

Nach mehr als vier Wochen Pause wurde der FVU trotz Bestbesetzung von den favorisierten Gastgebern geradezu überannt. Stefan Fürmann/Christian Thorwart hatten keine Chance auf einen Satzgewinn und Christian Drumm/Samuel Utzelmann konnten nur beim 11:13 im ersten Durchgang mithalten. Fürmann und Drumm im ersten Paarkreuz gewannen beide nur den ersten Satz, während Utzelmann und Thorwart nach wechselndem Spielverlauf sich jeweils im Entscheidungssatz geschlagen geben mussten. Im Spitzenspiel konnte Drumm nur den zweiten Satz gewinnen und Fürmann ging leer aus. Thorwart bei seinem ersten Einsatz nach seiner Verletzung und Utzelmann sorgten mit zwei 3:0-Siegen noch für eine Ergebnisverbesserung.

Bezirksklasse A Ost

FVU II - TSV Hohenfeld I

10:0

Mit einem hohen ersten Heimsieg meldete sich der FVU im Abstiegskampf zurück. Gunter Hoffmann/Stefan Hergenhan gewannen ebenso sicher in vier Sätzen wie Georg Mieß/Michael Bestle. In den acht Einzeln gab es je zwei Dreisatze durch Hoffmann, Mieß und Bestle; lediglich Gerhard Reif, der nur in den Einzeln antrat, musste in beiden Spielen jeweils einen Satz abgeben.

TV Ochsenfurt II - FVU II

6:4

Beim Spitzenreiter schrammte der FVU nur knapp an einem Punktgewinn vorbei. Reif/Georg Mieß führten im ersten Doppel mit 2:1, gaben aber die nachfolgenden Sätze noch mit jeweils 10:12 ab. Dagegen gewannen Hoffmann/Hergenhan glatt mit 3:0. Auch im ersten Einzel konnte Reif eine 2:1-Führung nicht ins Ziel bringen und verlor mit 2:3, während Hoffmann beim 0:3 zwei Mal mit 9:11 den Kürzeren zog. In fünf Sätzen mit jeweils zwei Punkten Differenz musste Thomas Mieß, der nur Einzel spielte, mit 9:11 im Entscheidungssatz eine Niederlage zum 1:4-Zwischenstand hinnehmen. Georg Mieß konnte im vierten Durchgang mit 12:10 den Satzausgleich erreichen und gewann den fünften Satz klar. Hoffmann ging auch im zweiten Einzel leer aus, aber Reif und Georg Mieß hielten mit zwei Viersatzsiegen den FVU noch im Spiel. Am Ende gelang Thomas Mieß aber kein Satzgewinn mehr. Bemerkenswert ist, dass der FVU trotz 18:22 Sätzen mit 385:371 fünfzehn Ballwechsel mehr gewann als die siegreichen Gastgeber.

Bezirksklasse C Südost

FVU III - SV Wiesenbronn

6:4

Im fünften Duell gegen die bisher ungeschlagenen und in Bestbesetzung angereisten Gäste konnte der FVU zum ersten Mal gewinnen. Michael Bestle/Markus Jüllich gewannen das erste Doppel nach anfangs sehr knappen Sätzen mit 3:0. Rainer Zeller/Jochen Scheer konnten nach Gewinn des ersten Durchgangs beim Stand von 1:1 Sätzen im dritten Satz einen klaren Vorsprung nicht halten und verloren noch mit 12:14 und das Spiel mit 1:3 Sätzen. Bestle mit 3:0 und Jüllich, der nach 2:0-Führung erst im Entscheidungssatz die Oberhand behielt, sorgten für eine 3:1-Führung. Diese konnte aber von Zeller und Scheer nach 1:3 bzw 0:3-Niederlagen nicht gehalten werden. Bestle im Spitzenspiel und Jüllich stellten mit zwei Viersatzsiegen das Remis sicher und blieben in dieser Begegnung im Doppel und allen Einzelspielen ungeschlagen. Zeller markierte mit einem klaren 3:0-Erfolg den umjubelten Siegpunkt. Die zweite 0:3-Niederlage von Scheer gegen einen wesentlich höher eingestufteten Gegner fiel nicht mehr ins Gewicht. Nach diesem dritten Heimsieg steht der FVU mit 6:2 Punkten auf dem dritten Tabellenplatz. Allerdings stehen in der Vorrunde noch drei Auswärtsspiele aus; u.a. findet das zweite davon beim Tabellenführer TV Ochsenfurt III statt.

Sängergruppe Uffenheim



Die Vorstandschaft der Sängergruppe traf sich kürzlich zu einer Vorstandssitzung und besprach Termine für das kommende Jahr. So findet die Jahreshauptversammlung der Sängergruppe Uffenheim am 21.02.2026 statt, das Chorkonzert der Sängergruppe Uffenheim (in der Turnhalle der Grund- und Mittelschule Uffenheim) wird wie immer am Abend vor Muttertag sein, was nächstes Jahr auf den 09.05.2026 fällt. Besprochen wurde ebenfalls das 2027 anstehende Chorfest des Fränkischen Sängerbundes, das im Juli 2027 in Bad Windsheim stattfinden wird. Über eine mögliche Beteiligung wird allerdings im größeren Gremium, der erweiterten Vorstandschaft, mit den Vorständen und Chorleitern der Mitgliedsvereine beraten. Die Vorstandschaft der Sängergruppe Uffenheim, die aus den Mitgliedsvereinen MGV Herbolzheim, MGV Martinsheim, MGV Geißlingen, MGV Gnodstadt, MGV Weigenheim, den Hohenlandsbergflößen Weigenheim, den Hohenlandsberg-Voices Weigenheim, dem MGV Ippesheim, dem GV Reusch, GV Auernhofen, GV Oberickelsheim, GV Gollachostheim und dem Liederkranz 1838 Uffenheim e.V. besteht, wünscht allen, insbesondere den Sängerinnen und Sängern, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, harmonisches und musikalisches neues Jahr 2026.



Im Bild die Vorstandschaft der Sängergruppe Uffenheim, einige waren entschuldigt. Von links: Marga Petschler (Schriftführerin), Verena Huhn (stv. Vorsitzende), Susanne Holzmann (Vorsitzende), Uli Beigel (Gruppenchorleiter), Frank Schneider (stv. Vorsitzender), Winfried Heinkel (Beisitzer), Frank Göbel (Beisitzer) und Andrea Wangler-Himmelein (Kassenprüferin).

Foto: Sängergruppe Uffenheim

Jetzt
günstig
online **drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

TRACHTENVEREIN UFFENHEIM

Begrüßt mit uns das neue Jahr!

1. Januar

Neujahrs ANBÖLLERN

ab 15:30 Uhr
vor der Zehntscheune am
Schloßplatz Uffenheim

Böllern um 16:00 Uhr
und um 17:00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

MIT BEITRÄGEN DER
KINDER VON DER MUSIKALISCHEN
FRÜHERZIEHUNG, GESCHICHTEN, DEN JUNGBLÄSERN
UND DEN GOLLACHGAU MUSIKANTEN.

*Wir freuen uns
auf Euer Kommen!*

WEITERE AUFTRITTE

06. DEZEMBER 17:30 - 18:00 UHR
KONZERT AM PAVILLON UFFENHEIM

18. DEZEMBER 19:00 - 20:00 UHR
WEIHNACHTSMARKT BAD WINDSHEIM

**musikalischer
WEIHNACHTSABEND**

DER GOLLACHGAU MUSIKANTEN

14. | DEZ | 18°

*in der Musikanten-
scheune Rudolzhofen*

BEI FAMILIE GUCKENBERGER

AB 17⁰⁰ UHR STIMMEN WIR UNS MIT GLÜHWEIN
& GEGRILTEM AUF EIN STIMMUNGSVOLLES
ABENDPROGRAMM EIN.



**Forschungsstelle
für fränkische Volksmusik**

Adventskalender für alle



Es weihnachtet schon seit einiger Zeit in der Alten Post.

Wenn es nicht das Wetter verkündet, dann mindestens die aufgehängten Lichter in Straßen und Fenstern, die Werbung im Fernsehen und natürlich „Last Christmas“ im Radio: die Adventszeit hat begonnen. Die Weihnachtsmärkte der Umgebung laden zum Wochenende und locken dabei mit Glühwein, Punsch, Tannenduft und Zuckersachen. Jeder Morgen kann mit einer neuen Tür im Adventskalender begrüßt werden. Die schiere Auswahl an Adventskalendern sowohl für Kinder als auch Erwachsene ist recht überwältigend, ganz zu schweigen, wie viel Geld dafür ausgegeben werden könnte. Deshalb machen wir heute auf unseren digitalen Adventskalender aufmerksam, der ganz ohne Geld und Krumsch jeden Tag ein kleines bisschen Volksmusik(forschung) in die Adventszeit tragen möchte.

Von Montag bis zum Heiligabend gibt es auf den Social Media Accounts der Forschungsstelle jeden Tag ein digitales Türchen zu öffnen, hinter dem sich ein Lied, ein Bild, eine historische Aufnahme oder historische Noten verstecken.

Allesamt haben sie mit Winter, dem Advent oder Weihnachten eine Verbindung. Bereits zum sechsten Mal können wir es uns 2025 mit dem Adventskalender der Forschungsstelle für fränkische Volksmusik ein wenig #WarmUmsHerz machen. Schon seit einigen Wochen halten wir die ersten Weihnachtsvorboten im Archivleben fest - so wie diese Fotografie der „Weihnachtsglocken“, das wir bei der Arbeit im Herbst plötzlich in den Händen hielten. Wir freuen uns und wünschen eine schöne Adventszeit!

Aus den Nachbargemeinden

Theater beim Sportverein in Weigenheim

„Vorhang auf!“ heißt es wieder an den beiden letzten Wochenenden im Januar 2026 im Sportheim der Viktoria. Die Viktoria-Theatergruppe hat die Probearbeiten zu dem lustigen Dreiakt „Alle(s) unter Druck“ von **Wolf Ühlhausen** aufgenommen. Um was geht es? Das Druckereien im digitalen Zeitalter immer mehr ums Überleben kämpfen müssen, ist hinsichtlich bekannt. Nicht anders ergeht es der „Boss-Druckerei“ in unserem Stück. Wenn dann zu allem Unglück noch existenziell wichtige Aufträge wegbrechen, geht die Zuversicht und gute Laune innerhalb der Firmenleitung sehr schnell verloren. Im Büro der Druckerei versuchen die unterschiedlichsten Charaktere und Typen mit allen Mitteln den Karren wieder flott zu bekommen.

Ob das gelingt hat unser bewährter und findiger Stückscheiber wieder sehr lange und besonders raffiniert offen gelassen. Neugierig geworden? Dann besuchen Sie unsere Vorstellungen am

Freitag, 23. Januar 2026 um 20 Uhr

Samstag, 24. Januar 2026 um 20 Uhr

Sonntag, 25. Januar 2026 um 13.30 Uhr

Freitag, 30. Januar 2026 um 20 Uhr

Samstag, 31. Januar 2026 um 20 Uhr

Platzreservierungen sind ab 1. Dezember 2025 bei Bernd Schüßler (Tel. 0982919327350 oder 0151/70415560 bzw. per E-Mail bernd.schuessler@t-online.de) möglich. Der Eintrittspreis beträgt unverändert 8 EURO.

Wir **GESTALTEN** und **DRUCKEN** Ihre Wahlwerbung zur Kommunalwahl 2026

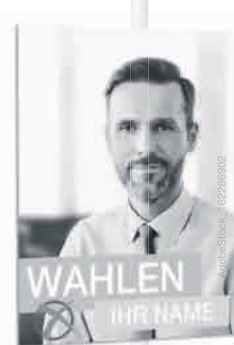
Bauzaunbanner
ab 36,80 €



1.000 Falzflyer
DIN lang - 62,09 €



1.000 Flyer
DIN A5 - 34,14 €



100 Wahlplakate
DIN A2 - 50,60 €

Einfach online bestellen auf
www.LW-Wahlhelfer.de
Preise inklusive MwSt. und Versand



LW-wahlhelfer.de

◇ Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim

✉ info@lw-flyerdruck.de

☎ 09191 72 32 88

Private Kleinanzeigen

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de

Suche 2-3 Schaar LEMKEN
Pflug, FIAT, Güldner, Zetor
 Schlepper, Rundballenpresse auch
 reperaturbedürftig. 0176 50162707

Mit einer Kleinanzeige
 zu Ihrem Glück.
anzeigen.wittich.de



LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Immer ein Auge

für's Detail.



Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

LINUS WITTICH.

Unser Service auf einen Blick.

Haben Sie Fragen unabhängig von einer Anzeigenschaltung?
 Dann sind unsere weiteren Servicebereiche gerne für Sie da!*

Tel.-Nr. 09191 7232-

Angelegenheit

Durchwahl

Abonnements

vertrieb@wittich-forchheim.de

-17/ -35

Aufträge/Rechnungen

fakturierung@wittich-forchheim.de

-20 / -25

Mahnungen

fakturierung@wittich-forchheim.de

-25

Privatanzeigen

service@wittich-forchheim.de

-25 / -31

Redaktion

redaktion@wittich-forchheim.de

-27 / -40

Reklamation bzgl. Verteilung

reklamation@wittich-forchheim.de

Allgemeine Servicefragen

service@wittich-forchheim.de

-0

Viele weitere Informationen finden Sie
 auch online unter: www.wittich.de



*Telefonische Geschäftszeiten:
 Mo. - Do. 7.30 – 16.30 Uhr, Fr. 7.30 – 13.00 Uhr

JOBS IN IHRER REGION

jobs-regional.de
 Ein Produkt der
 LINUS WITTICH Medien Gruppe



STADT AUB
 Meine Stadt. Große Freunde.

Die Stadt Aub sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Unterstützung des Teams eine engagierte

Aushilfe/Springer (m/w/d)
für den städtischen Kindergarten Kunterbunt
 unbefristet im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung

Nähere Informationen zur Stelle und zum Anforderungsprofil finden Sie unter <https://www.stadt-aub.de/rathaus-service/stellenangebote>

**Mit AUSSICHT
 auf HEIMAT:
 Ihr nächster JOB.**

GEMEINSAM

ANDERS



Gesundheits- und Krankenpflegerin^{m/w/d}
Kinderkrankenpflegerin^{m/w/d}
Altenpflegerin^{m/w/d}
 im 3-Schichtsystem (Vollzeit oder Teilzeit min. 50%)

Als Pflegefachkraft in unserer Heiligenfeld Klinik **Uffenheim**, bist du ein Anker für unsere Patientinnen und Patienten auf ihrem Weg zur Gesundheit. Dein Einfühlungsvermögen und deine fachliche Kompetenz machen den Unterschied in der unterstützenden Begleitung der Therapie.

Bewirb' dich jetzt und bringe deine Leidenschaft in unser Pflgeteam, wo wir **gemeinsam anders** wirken.



Heiligenfeld
 Kliniken

Infos und Bewerbung unter:
karriere.heiligenfeld.de

Kontakt: Kordula Dorsch
 0971 84-4166





LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Klopf, klopf, klopf...

Haben Sie auch nichts vergessen?

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Valeria Geistbeck

Mobil: 0171 1487485

v.geistbeck@wittich-forchheim.de



Wir beraten Sie gerne ...



bei Ihrem gewerblichen

Weihnachtsgruß an Ihre Kunden.

Ihr Verkaufssinnendienst

Corinna Umlandt-Haverich

Tel.: 09191 723265

Fax. 09191 723242

c.umlandt@wittich-forchheim.de • www.wittich.de



NEUERÖFFNUNG

UFFENCUT BARBERSHOP

✂ Dein Style. Dein Schnitt. Dein Moment.

Haarschnitt • Bartpflege • Fade • Rasur

Ringstraße 23, 97215 Uffenheim

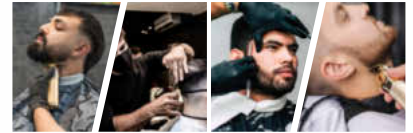
Folge uns auf



UffenCut



@UFFENCUT



Feuchte Mauern?

Wasser im Keller?

Schimmelpilz im Wohnraum?

bautenschutz katz

- Mauertrockenlegung (Säge-, Chromstahl-, Injektionstechnik)
- Kellersanierung (auch ohne Aufgraben/Erdarbeiten)
- Wasser im Keller, Tiefgarage, Schacht
- Hausschwamm und Schimmelpilz
- Risse im Mauerwerk
- Baugrund verbessern / verfestigen

Für eine kostenfreie Ortsbesichtigung mit Angebot am besten gleich anrufen.



Wirtschaftsbildung und Technologie



bautenschutz katz GmbH

Tel. (091 22) 79 88-0

Ringstr. 51 · 91126 Rednitzhembach · www.bjk24.de



CONTAINER

LEWANDOWSKI

IN ALLEN GRÖSSEN

GEWERBEMÜLL
HAUSENTRÜMPELUNG
HAUSBAU
RENOVIERUNG



Mühle 2 · 97246 Eibelstadt
Tel. 09303-320 · www.L-ME.de

METALLHANDEL · CONTAINERDIENST

Weihnachtsbäume

Christbaumhof



Verkauf in Uffenheim,
am Festplatz,
Rothenburger Str.

von 10.00 – 16.00 Uhr

Fam. Peter
0170/8611322
www.christbaumhof-peter.de

5., 6., 11., 12., 13., 18.,
19., 20. Dezember 2025

Adventserlebnis

in Trübenbronn | Geöffnet am Hof
zum Selberschneiden
täglich von 10 – 16 Uhr

